

# GERMINATOR

stark - interessant - aktuell

**Ausgabe 4**

**Januar 2015**

Mode

Ich nannte ihn Kravatte

Gefüllte Baguette

Laibach

Terminator: Genisys

Bloška planota

Musik, die niemand kennt

Elvis

Gaming-Tastaturen





## Die vierte Ausgabe ist da!

Kaum zu glauben — aus einem Versuch, Schreibübungen zu kontextualisieren und interessanter zu machen, ist eine Art „Must-be“ geworden — auch wenn sich das Semester aus dem Sommer– zum Wintersemester verändert hat.

Interessant ist auch, dass mit jeder neuen Studentengeneration, die diese Aufgabe übernimmt, andere Rubriken in den Vordergrund rücken. Wenn letztes Jahr die Rubrik Sport und Reisen sehr umfangreich waren, so sind es dieses Jahr Lifestyle und Kultur. Technik ist eine Rubrik, die dieses Jahr ihren Einzug in unsere Zeitschrift schaffte.

Erwähnenswert ist auch die erste offizielle Präsentation des Germinators, die im Rahmen

des Tags der interkulturellen Germanistik am 19. Januar 2015 an der Philosophischen Fakultät der Universität Maribor stattfand. Ein Bericht dazu ist auch in der Rubrik Aktuelles zu finden!

Vielleicht finden sich ja unter den Studenten aller Jahrgänge und Studienrichtungen ein paar Enthusiasten, die Lust und Laune haben, im Sommersemester eine weitere Ausgabe des Germinators zu erstellen. Wer Interesse hat, kann sich bei mir melden.

Brigita Kacjan

Alle zusammen wünschen wir viel Spaß beim Lesen!

## Die »Redaktion« der vierten Generation



## INHALT

Aktuelles	3
Kultur	10
Technik	18
Sport	22
Lifestyle	24
Fachliches	36
Literarisches	41
Impressum	44

---

# Aktuelles

## Stefan Zweig und die Bibel

**Vortrag vom Ao. Prof. Dr. Armin Eidherr, organisiert von der Abteilung für Germanistik FF in Zusammenarbeit mit der österreichischen Bibliothek UKM und des österreichischen Kulturforums Ljubljana.**

Der Vortrag war in 5 Teile gegliedert:

1. Methode
2. Stefan Zweigs Biographie
3. Stefan Zweigs Verhältnis zur Bibel
4. Stefan Zweigs Werke
5. Abschließende Diskussion

Zu Anfang des Vortrages wurde erwähnt, dass es sehr wenig Sekundärliteratur zum Thema „Stefan Zweig und die Bibel“ gibt. Daraus lässt sich schließen, dass dieser Bereich noch sehr unerforscht ist.

Die Methode betreffend wurde über die Intertextualität gesprochen. Prof. Eidherr ging vom Standpunkt aus, dass die Texte intentional bzw. rekonstruierbar sind und dies hat sich zum Schluss auch bestätigt.

Es folgte ein Übergang zu Stefan Zweigs Ansprache aus dem Jahr 1936 – „Die schlaflose Welt“. Er schrieb über die Emanzipation „dann kam die Emanzipation [...]“, die für Zweig nichts Schlechtes war. Stefan Zweig benutzte die Assimilation zur Aufklärung und Anpassung. Durch den aufkommenden Antisemitismus war nur noch wenig Glaube vorhanden, unter anderem schrieb er „Die Bibel ist nicht mehr das einzige Buch“. Zu der Zeit herrschte bei Stefan Zweig Melancholie in der Moderne.

Im zweiten Teil des Vortrags wurde kurz etwas über Stefan Zweigs Leben gesagt und dies führte dann zu seinem Werk das im Jahr 1916 entstand und 1918 veröffentlicht wurde. Dieses Werk war das Drama „Jeremias“, es war das erste europäische Kriegsdrama. Stefan Zweig bezog sich in dem Werk auf das Alte Testament, zitierte aber mehr oder weniger aus dem Neuen Testament. Durch das Werk versuchte er neue universelle Ideen zu verbreiten. Für Stefan Zweig war der Nationalismus eine Einschränkung und er ließ sich nicht davon beeinflussen, der Nationalismus veränderte ihn nicht. Stefan Zweigs Ideologie entsprach dem Kosmopolitismus.

Da sich unsere Frage auf das Verhältnis zur Bibel bezieht, habe ich mich auf den dritten Punkt fokussiert. Es wurde öfter erwähnt, dass in Stefan Zweigs Denken die Bibel ziemlich abwesend war. Stefan Zweig bediente sich lediglich des biblischen Zitatenschatzes, spielte auf biblische Gestalten an und zitierte Sprichwörter und Redensarten aus der Bibel. In seinem Werk „Castellio gegen Calvin“ oder „Ein Gewissen gegen die Gewalt“ äußert er sich auf der Metaebene zur Bibel. Stefan Zweig nutzte für seine Werke auch biblische Motive bzw. „Legenden“ und setzte sich kreativ mit der Bibel auseinander. In den meisten Werken, die sich ein wenig auf die Bibel beziehen, interpretiert er sie vom jüdischen Standpunkt aus.

---

## Aktuelles

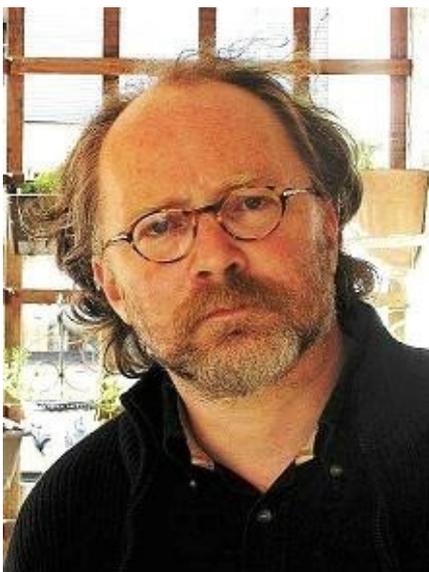
Abschließend erwähnte und sprach Prof. Eidherr noch über Stefan Zweigs Werke. Zuerst las er aus der Novelle „Untergang eines Herzens“, in der es um einen alten Mann mit Namen Salomonsohn geht, dessen Welt ins Schwanken geriet. Auch dieses ist eines der Werke in dem er sich die Bibel zu Nutze gemacht hat. Der innere Monolog, den Salomonsohn führt, zieht sich durch die Novelle und zwar auf der Isotopie- und Sinnebene. In dieser Novelle spielt Zweig auf die Kreuzigungsszene „Markus 15“ aus dem Neuen Testament an, die er aber als Subtext mit dem Alten Testament verbindet.

Das zweite Werk, das Prof. Eidherr zur Hand nahm, war die Novelle „Buchmende“. Er las Ausschnitte aus der ersten Szene, in der es um Niederschlag (Regen) und ein Wiener Kaffeehaus geht. Die Schilderungen in diesem Teil sind lang und irgendwie kommt alles doppelt vor. Der heftige Regen ist eine Anspielung auf die Arche Noah bzw. auf die Sintflut. Die Sintflut steht symbolisch für den Krieg und das Café wird zur Arche und führt ihn zurück. Das Ende der Novelle bezieht sich auf das Buch „Genesis“ bzw. das „Erste Buch Moses“ und „Exodus“ bzw. das „Zweite Buch Moses“, das mit der Josephsgeschichte endet.

Abschließend ist zu sagen, dass es ein sehr interessanter und aufschlussreicher Vortrag war, von dem ich viel mitnehmen konnte, da ich mich bislang nie mit der Bibel oder ähnlichen Schriften beschäftigt habe.

Sara Majcen

**Dr. Armin Eidherr**



<http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=23073>

**Milena Michiko Flašar**



<http://www.hof-herrenberg.de/lesung-mit-der-autorin-milena-michiko-flasar/>

---

# Aktuelles

**Milena Michiko Flašar**  
**"Ich nannte ihn Krawatte"**

## **Bericht über die literarische Lesung im Glazer-Saal der Universitätsbibliothek in Maribor, am 2. 12. 2014 um 16 Uhr**

Die literarische Lesung führten zwei Personen aus, und zwar die Autorin Milena Michiko Flašar selbst und eine „Assistentin“, die des Slowenischen und Deutschen mächtig war. Die Assistentin übernahm die Einführung, erklärte kurz (in Slowenisch) den Inhalt des Romans und las danach die ersten zwei Seiten der slowenischen Fassung des Buchs. Ohne Weiteres hinzuzufügen las die Autorin noch die ersten beiden Seiten der deutschen Originalfassung.

Nachdem uns durch das Lesen ein kurzer Eindruck vom Buch vermittelt wurde, begann die Autorin vom Inhalt des Werkes zu erzählen. Sie tat dies teilweise frei sprechend, doch überwiegend antwortete sie auf die gestellten Fragen der Assistentin. Bevor das Gespräch begann, erklärte die Autorin den Begriff „Hikikomori“, da dieses „Phänomen“ eigentlich den Mittelpunkt der Geschichte darstellt. Als Hikikomori werden in Japan Menschen bezeichnet, die sich freiwillig in ihrer Wohnung oder ihrem Zimmer einschließen und den Kontakt zur Gesellschaft auf ein Minimum reduzieren. Der Begriff bezieht sich sowohl auf das soziologische Phänomen als auch auf die Betroffenen selbst, bei denen die Merkmale sehr unterschiedlich ausgeprägt sein können (Verschließen, gesellschaftlicher Rückzug u. Ä.).

Die Handlung spielt in Japan und obwohl die Ereignisse im Roman in einem bestimmten kulturellen Raum eingebettet sind, sind die Themen, die die junge Schriftstellerin behandelt, universell und in andere kulturelle Räume übertragbar.

Die Geschichte handelt von zwei Männern, die sich zufällig im Park auf einer Bank treffen. Der eine ist in den Zwanzigern und der andere um einiges älter (58). Der jüngere Protagonist verschloss sich 2 Jahre lang in seinem Zimmer und als er seinen „ersten“ Schritt heraus wagte und die für ihn neue Welt erkundete, fand er Zuflucht auf einer Parkbank. Dort öffnete er sich dem älteren Protagonisten und beide erzählten sich Geschichten und Erinnerungen aus ihrem Leben. Sie schienen zu merken, dass sie einiges gemeinsam haben. Beide sind sie Außenseiter und hielten dem gesellschaftlichen Druck der Normen nicht stand. Sie stärkten sich gegenseitig für einen neuen Anfang und einen neuen Einstieg ins Leben, welcher auch den Abschied voneinander mit sich bringt.

bschließend erwähnte und sprach Prof. Eidherr noch über Stefan Zweigs Werke. Zuerst las er aus der Novelle „Untergang eines Herzens“, in der es um einen alten Mann mit Namen Salomonsohn geht, dessen Welt ins Schwanken geriet. Auch dieses ist eines der Werke in dem er sich die Bibel zu Nutze gemacht hat. Der innere Monolog, den Salomonsohn führt, zieht sich durch die Novelle und zwar auf der Isotopie- und Sinnebene. In dieser Novelle spielt Zweig auf die Kreuzigungsszene „Markus 15“ aus dem Neuen Testament an, die er aber als Subtext mit dem Alten Testament verbindet.

Nach der Erläuterung des Inhaltes, bezog sich die Autorin auf das im Vorfeld Gelesene. Die Handlung beginnt mit dem jungen Mann, dem Hikikomori. Um überhaupt einen Einblick in das Leben eines Hikikomori zu bekommen, schilderte die Schriftstellerin seine wunderlichen Gewohnheiten.

---

## Aktuelles

Es verlässt sein Zimmer nie, wenn jemand in der Nähe ist. Trotzdem verspürt er oft das Bedürfnis sich zu waschen. Die Verpflegung bekommt er von seiner Mutter auf einem Tablett serviert, das sie vor seiner Tür abstellt und klopft. Im Gegensatz zu den meisten Hikikomori blieb ihm die Zwangseingliederung in die Gesellschaft erspart, da sich seine Familie für ihn schämte und ihn in Ruhe ließ. Der junge Protagonist hatte schon seit der Schulzeit keine Ziele vor Augen, er fühlte sich lächerlich in seiner Schuluniform und war ein mittelmäßiger Schüler, der zur Normalität genötigt wurde.

Um zu verdeutlichen, was mit den nicht-anpassungsfähigen geschieht, erzählte die Autorin auch über eines seiner Erlebnisse als Schulkind. Sie bekamen einen neuen Schüler aus Amerika, dieser war natürlich etwas anders als die anderen, schon allein durch seine Muttersprache. Dem jungen Protagonisten gefiel seine Art zu sprechen (er ahmte die amerikanische Aussprache nach) und die Multikulturalität, die er in seine Schule brachte. Doch dafür wurde er bestraft, andere Schüler lauerten ihm auf und schlugen ihm einen Zahn aus. Seitdem lispelte er und sprach nie mehr mit amerikanischem Akzent. Der Protagonist jedoch hatte ein schlechtes Gewissen nicht eingegriffen zu haben und fühlte sich nur als stummer Beobachter.

Anschließend lenkte die Autorin das Thema in Richtung des älteren Protagonisten. Sie beschrieb ihn ähnlich wie den jungen Mann. Er schämt sich für sich selbst, fühlt sich ohnmächtig und fürchtet sich vor der Zukunft. Vor kurzem hat er wohl seine Arbeitsstelle in einem Büro verloren und geht seitdem jeden Tag in den Park, um die Entlassung vor seiner Frau zu verbergen.

Nach der Erläuterung wurde die Autorin zu den Symbolen befragt. Die Parkbank stellt durch die Begrenzung der Lehnen und den neutralen transportablen „Ort“ für die Schriftstellerin eine Sicherheit da. Die grau-rot gestreifte Krawatte, die der ältere Herr trägt, soll Gefängnisstäbe symbolisieren, die den Mann einschnüren.

Die Autorin erläuterte die zentrale Gesellschaftskritik im Buch, diese ist der Leistungsdruck, der sicherlich nicht nur in Japan vorhanden ist, und dadurch erklärt sich auch die Übertragbarkeit in andere Kulturen.

Die zentralen Leitmotive sind das Sterbemotiv, welches sich in das Lebensmotiv umwandelt, die Mitteilung und das Mitgefühl.

Zur Rhythmik meinte sie, dass sie schön öfter Kritik bekommen hat. Sie gab zu, dass der Anfang etwas schleppend ist und dadurch schwieriger zu lesen wäre. Doch im Laufe der Handlung gewinnt diese an Geschwindigkeit und die Lesbarkeit wird einfacher. Im Buch findet man auch viele unvollendete Sätze, die das Lesen nicht leichter gestalten, doch die Autorin verteidigt dies mit dem Argument, dass das Nicht-gesagte oft mehr sagt als das Gesagte. Einige Besonderheiten gibt es auch im Bereich der direkten Rede. Die Autorin verwendet in ihren Werken generell keine Markierungen wie z. B. Doppelpunkte, Bindestriche u. Ä.

Abschließend las die Autorin noch einen Teil aus ihrem Werk vor. Es war die Geschichte von einem Mann, den der Protagonist nur „der Lehrer“ nannte. Die Geschichte handelt von dem älteren Herrn, als er noch ein Junge war und seine Eltern ihn zum Klavierunterricht schickten. Wieder steht der Leistungsdruck im

---

## Aktuelles

Vordergrund, denn seine Eltern erwarteten von ihm ein guter Pianist zu werden. Der damals junge Bursche schildert seine erste Begegnung mit dem Lehrer. Er wohnte in einem großen Haus, etwas abgelegen von der Stadt, denn seine Frau war todkrank und die frische Luft tat ihr gut. Der junge Schüler nahm einen sauren, beißenden Geruch wahr und der Lehrer lachte nur und meinte, dies ist der Geruch eines sterbenden Menschen. Demzufolge war der Schüler natürlich nicht begeistert vom ersten Eindruck seines Lehrers. Mit der Zeit bemerkte der Schüler, dass der Lehrer viel lachte und es war ihm nicht geheuer, da seine Frau doch im Sterben lag. Der Lehrer erkannte schnell, dass sein neuer Schüler kein Talent hat und vor allem kein Gefühl für die Musik. Eines Tages, als es der Frau des Lehrers wirklich schlecht ging, unterbrachen sie die Stunde kurz und der Lehrer sah nach ihr. In der Zwischenzeit brachte der Junge eine Fliege um. Als der Lehrer zurückkam, verfiel er in Rage, wie er es doch wagen könne, ein unschuldiges Lebewesen in seinem Haus zu ermorden.

Der Schüler nahm all seinen Mut zusammen und sagte ihm die Meinung. Wie er sich nur über so eine Lappalie aufregen könne und obwohl seine Frau im Sterben liege, lache er darüber. Der Lehrer fühlte sich missverstanden und erklärte dem Jungen, dass seine Frau sein Lachen wirklich mag und er es für sie tut. Sie soll nicht wissen, dass er trauert. Er machte ihm deutlich, dass ein Lachen oft tiefgründiger ist als es scheint. Ab diesem Moment sah auch der Schüler sein Lachen mit anderen Augen. In den folgenden Unterrichtsstunden versuchte ihm der Lehrer ein Gefühl für Musik zu vermitteln und spielt ihm verschiedenste Musikstücke vor. Die Geschichte endet mit einer Szene, in der seine Frau wirklich schlimm hustet und der Lehrer, auf Wunsch seines Schülers, einen Walzer im Tempo ihres Hustens spielt.

Nachdem sie den Teil vorgelesen hat, sprachen wir noch kurz über die Bedeutung dieser Geschichte, die aber schon zuvor im Bericht angesprochen wurde.

Schlussfolgernd lässt sich sagen, dass es eine gelungene Lesung war und ich mich sehr für das Werk der Autorin begeistern konnte. Sie scheint eine sehr sympathische und kompetente Person zu sein und ich denke, wir werden in Zukunft noch vieles von ihr hören.

Sara Majcen

# Aktuelles



## Einladung

### Tag der interkulturellen Germanistik *Perspektiven interkultureller Germanistik*

Die Abteilung für Germanistik der Philosophischen Fakultät, Universität Maribor, organisiert bereits das dritte Jahr in Folge den *Tag der interkulturellen Germanistik*.

Das diesjährige Hauptthema sind die Perspektiven der Forschung, des Studiums, des Tätigseins auf diesem spannenden Forschungsgebiet, was sich insbesondere auf den regionalen Wirkungskreis der Philosophischen Fakultät und der Universität Maribor bezieht.

Die deutsch-slowenische Veranstaltung bereiten die Studierenden und die Hochschullehrenden der Germanistikabteilung vor.

Die Veranstaltung findet **am Montag, den 19. Januar 2015**, zwischen **10.30 und 12.30 Uhr** im Raum 0.1 statt.

Sie sind herzlich eingeladen!

## Programm

• Begrüßungsreden
• Perspektiven der interkulturellen Germanistik (Ao. Prof. Dr. Dejan Kos)
• Perspektiven der interkulturellen Germanistik (Doz. Dr. Melita Becker)
• Präsentation der Forschungsarbeiten (Studenten des 2. Jahrgangs der interkulturellen Germanistik)
• Präsentation der studentischen Zeitschrift <i>Germinator 4</i> (Mitja Gorza, Sara Majcen und andere Studenten des 2. Jahrgangs der Germanistik)
• AISEC (Sara Čizmanija u. a.)
• Präsentation der Sommerschule <i>Alltag regional 2015</i> (Doz. Dr. Melanija Fabčič)
• Wer erweist dem Fremdsprachenunterricht einen Bärenienst? (Ao. Prof. Dr. Alja Lipavc Oštir)
• Abschluss

## Der Tag der interkulturellen Germanistik im Überblick

IN VORBEREITUNG

---

# Aktuelles

### Musik, die niemand kennt

Heutzutage gibt es viele moderne Musikgenres, die den meisten Menschen überhaupt nicht bekannt sind. Dazu gehören auch Vaporwave (Dampfwelle) und Seapunk (Seepunk). Die beiden Genres sind erst im Jahr 2011 entstanden und sind im Internet populär geworden, wobei die Fanbase sehr klein ist.

Der durchschnittliche Mensch ist diesen beiden Genres noch nicht begegnet und das wird sich wahrscheinlich auch nicht ändern. Das liegt daran, dass die beiden Genres Samples der Musik aus den 80ern und den 90ern verwenden, die verändert werden und die Musik hat dann eine nostalgische Stimmung in sich. Obwohl sich Vaporwave und Seapunk ähnlich sind, gibt es zwischen denen auch ein paar größere Unterschiede.

#### Vaporwave

Die Nachricht, die Vaporwave oft hinterlässt, ist eher kritisch gegenüber dem Konsum, sowie auch gegenüber der Yuppie-Kultur aus den 80ern und dem New Age Musikgenre. Oft ist das Thema der Alben ein Utopia, wo alle Menschen in Frieden leben könnten. Meistens kann man auch bemerken, dass die Musik ein starkes nostalgisches Gefühl hinterlässt. Eine der wichtigsten Eigenschaften dieses Genres ist, dass Samples aus der Musik der 80er und 90er verwendet werden und zwar geht es meistens um Jazz, Lounge und Muzak. Die Samples werden dann stark verändert, was für einzigartige Musik sorgt. Eine der wichtigsten Merkmale wäre die bildliche Kunst, die mit der Musik kommt. Deren Motive sind meistens Glitch Art, Skulpturen aus der Renaissance, Webdesign aus den 90ern und veraltete Computer- Ikonen. Oft wird bei den Namen von Liedern oder Alben die japanische Schrift verwendet.



Das Cover des Albums Floral Shoppe

Quelle: <http://i.imgur.com/CtaZE.jpg>

Die bekanntesten Künstler dieses Genres sind James Ferraro, Saint Pepsi und der bekannteste Vektroid, mit ihrem Album Floral Shoppe, den sie unter dem Namen Macintosh Plus veröffentlicht hat.

## Seapunk

Seapunk ist eigentlich nicht nur ein Musikgenre, sondern eigentlich eine Subkultur. Die Subkultur ist 2011 im Internet entstanden und zwar in einer kleinen Gruppe von Menschen, die Nostalgie gegenüber der Internet-Kultur aus den 90er fühlten. Anders als Vaporwave, besteht Seapunk aus dem House der 90er, Pop und R&B aus den letzten 15 Jahren und ein bisschen Rap. Das alles hat aber einen ganz eigenartigen Klang an sich.

In dieser Subkultur werden meistens blaue und grüne Farben verwendet – Farben die an das Meer erinnern. Verschiedene Symbole sowie Ying-Yang, Smileys und Anspielungen auf die 90er sind auch ein Teil dieser Kultur.

Die bekanntesten Künstler dieses Genres sind Azealia Banks, Kreayshawn und Unicorn Kid.



Das Cover des Albums Tidal Rave

Quelle: <http://i.ytimg.com/vi/RmIqbtv8jIU/maxresdefault.jpg>

Diese beiden Genres sind größtenteils populär bei jüngeren Menschen, die in den 90ern aufgewachsen sind und sich mit den Themen identifizieren können. Die Fanbase der beiden Genres sind relativ klein und meiner Meinung nach wird sich das auch nicht ändern. Das liegt daran, dass das Publikum, an das diese Musik gerichtet ist, sehr gering ist und es für die beiden Genres keinen Platz in der Welt der modernen Musik gibt. Trotzdem bleibt das aber eine einzigartige Musik, die von kleineren Gruppen von Menschen genossen wird.

Tadej Kurnik

## Kultur — Musik

### Laibach: Staatsfeinde oder Satiriker der Staaten?

**Maribor, 22. 11. 2014: Im SNG Maribor gab eine der kontroversesten Bands Europas ein Konzert zum Besten: Laibach. Die Band, die einst verboten war, wird heute gefeiert und als Pop-Ikonen stilisiert. Sie spielen immer wieder mit elektronischen Klängen, Soundeffekten und Videospielen und parodieren bekannte ideologische Ansätze aus Politik, Wirtschaft und Religion. Aber wer sind diese Musiker eigentlich und was ist ihre Aussage?**



Laibach im Jahr 1983

(Quelle:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Laibach\\_\(Band\)#mediaviewer/File:LAIBACH\\_Press\\_Photo\\_1983.jpg](http://de.wikipedia.org/wiki/Laibach_(Band)#mediaviewer/File:LAIBACH_Press_Photo_1983.jpg))

Seit 30 Jahren existiert die Band und in dieser Zeit immer wieder Mitglieder ausgetauscht. Die heutige Besetzung besteht aus sechs Personen: Milan Fras (Gesang), Ivan Novak (Beleuchtung, Synthesizer, Megafon), Mina Špiler (Gesang, Synthesizer), Janez Gabrič (Schlagzeug), Luka Kamnik (Synthesizer) und Sašo Vollmaier (Synthesizer). Seit 2012 Touren sie durch europäische Großstädte und seit 2014 in Slowenien. Aber das war nicht immer so.

Die Band wurde 1980 in der einstigen sozialistisch-föderativen Republik Jugoslawien gegründet. Durch ihre provokante Art und den Bandnamen war sie bis 1987 verboten. Daher gingen sie mit der Band Last Few Days 1983 auf *Occupied Europe Tour*. Ein Jahr später begründeten Laibach mit IRWIN (Malerei, Grafik) und Noordung (Theater, damals noch unter dem Namen Sisters of Scipion Nasice) die Bewegung Neue Slowenische Kunst (NSK). In den 80ern komponierte Laibach im Rahmen der NSK-Theatergruppe Songs für deren Stücke. Trotz des Verbots gaben sie 1984 ein Konzert anonym in Ljubljana.

Außerhalb Sloweniens erschienen ihre ersten Singles und Platten-Alben und sie spielten in den größeren Städten Deutschlands. Sie wechselten mehrere Plattenlabels und sangen 1988 als Coverversionen Songs der Rolling Stones (*Sympathy for the Devil*), den Beatles (das Album *Let it be*, mit Ausnahme des Titellieds). In den 90ern beschäftigten sie sich mit verschiedenen Projekten, wie der deutschen Wiedervereinigung, dem sich auflösenden Ostblock und mit Ex-Jugoslawien und kommentierten auf diese Weise. Zu den größeren Ereignissen zählt das 1996 gespielte Konzert mit dem slowenischen Philharmonie-Orchester und dem Akademischen Chor Tone Tomšič zur Eröffnung des europäischen Kulturmonats in Ljubljana.

Im 21. Jahrhundert gab es mehrere Erfolge zu verbuchen, darunter mehrere Ausstellungen im künstlerischen Bereich, das Album *Volk* und die Erstellung des Soundtracks für die Science-Fiction-Komödie „Iron Sky“.

Im diesen Jahr erschen ihr neustes Album „*Spectre*“, welches ihre politische Ansichten ohne Umwege vermittelt. Es spielt, ähnlich wie das Album „*Volk*“, mit den nationalen Ideologien, Mythen und Legenden, weshalb man das Album als Fortsetzung deuten kann. Es behandelt Themen, wie den Zusammenbruch Europas (der Song "The Whistleblowers"), Hoffnung (We Are Million and Millions are One) und die europäische Demokratie (Bossanova).

Die heutige Band hat ihre alten Mitglieder verabschiedet, aber ihre Aussage blieb immer die selbe: Provokation und Menschen zum Denken anregen. Durch ihre eigene originelle Art zeigen sie ihre Sicht der Dinge und verherrlichen die Ideologien wie Faschismus nicht, was in den Anfangszeiten missverstanden wurde. Sie machen sich daraus eher einen Spaß. Da sie mehrere Sinnesorgane zugleich reizen, ähneln ihre Konzerte einem Spektakel. Das Konzert, das im SNG Maribor stattfand, war ein gutes Beispiel: Anstatt in einem Club spielen sie im einem Theater, wo sich das Publikum intensiver mit ihnen beschäftigt.



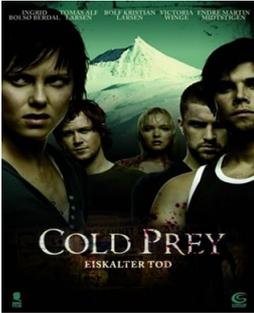
Laibach (heutige Besetzung), Plakat für ihre "Napravimo to deželo spet sproščeno!"-Tour 2014 (Quelle:[http://www.ticketpro.cz/public/d8/66/b5/1261530\\_790143\\_Laibach\\_Spectre\\_1\\_photo\\_by\\_Maya\\_Nightingale\\_kopie.jpg](http://www.ticketpro.cz/public/d8/66/b5/1261530_790143_Laibach_Spectre_1_photo_by_Maya_Nightingale_kopie.jpg))

Sašo Zver

# Kultur — Film

## Cold Horror

Es ist Winterzeit. Das heißt: Ski, Kälte und Schnee. Und da es draußen zu kalt ist, um abends rauszugehen, sollte man lieber im Hause eine Movie-Nacht veranstalten. Aber was für Filme? Komödien sind meist so schlecht, dass man sie nicht sehen sollte. Dramen kommen nur im Fall eines „Dates zu Hause“ oder eines „Frauenabends“ in Frage. Action- oder Fantasyfilme sind besser im Kino. Es ist doch eigentlich ganz klar: Horrorfilme. Und nicht irgendwelche. Passend zum Winter, also Filme mit blutigem Schnee, Schreien in der Kälte, usw., Filme bei dem das Zusehen schon das Blut in den Adern gefrieren lässt. Kennt ihr keine? Hier ist meine Filmauswahl solcher Fantasien.



DVD-Deckblatt;  
Quelle <http://www.kino-zeit.de/image/1/110674.jpg>

### 1. „Cold Prey“ (im Original Fritt vilt, Norwegen 2006)

Handlung: Für 5 Freunde wird ein Snowboardurlaub zum Verhängnis. Als sich einer der Freunde ein Bein bricht, suchen sie Unterschlupf in einem Hotel, das seit 1975 verlassen war. Als sie bemerken, dass einer von ihnen von einem Unbekannten nachts mit einem Eispickel erstochen wurde, bricht Panik aus und ein nackter Kampf ums Überleben beginnt.

Meinung: „Halloween“ im Schnee! Trotz weniger Schock-Momente und mehrerer Slasher-Movie-Klischees hat der Film eine gute düstere Optik, realistische Handlung und einen ruhigen Spannungsaufbau. Zumindest ein Film zum Warmwerden.

P. S.: Wer noch Lust auf mehr hat, dem empfehle ich ihm noch Cold Prey II. und III zu sehen, auch wenn der erste Teil der Beste ist.



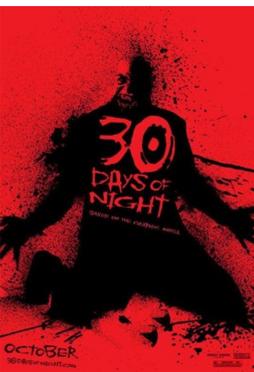
DVD-Deckblatt; Quelle:  
[http://ia.media-imdb.com/images/M/MV5BMjA0NDQyMjE1MF5BMl5BanBnXkFtZTcwODE1NzY5MQ@@\\_V1\\_SX640\\_SY720\\_.jpg](http://ia.media-imdb.com/images/M/MV5BMjA0NDQyMjE1MF5BMl5BanBnXkFtZTcwODE1NzY5MQ@@_V1_SX640_SY720_.jpg)

### 2. „Dead Snow“ (Original Død Snø, Norwegen 2009)

Handlung: Die sieben Studenten Vegard, Chris, Erlend, Hanna, Martin, Liv und Roy treffen sich in den Bergen Norwegens, um während der Semesterferien in einer Hütte zu feiern. Im Dunkeln taucht ein älterer Herr auf, der sie auf eine unheimliche Geschichte hinweist: Dieselbe Hütte war einst ein Zufluchtsort von SS-Soldaten, die von der damaligen Bevölkerung davongejagt und im Eis den Tod fanden. In lauter Feierstimmung lachten sie über diese Geschichte. Aber als sich die ersten Anzeichen zeigten und der Tod ihnen eisig nah war, verstummte das Lachen.

Meinung: Nazi-Zombies im eisigen Norden Europas. Weil sich der Film nicht wirklich ernst nimmt (was schon wegen der Story zu erwarten ist), überzeugt er mit einer Mischung aus Wortwitz, einer schönen Landschaft und sehr viel Blut und Gemetzel. Ich empfehle ihn jedem, der Horrorkomödien liebt.

P. S.: Es gibt auch eine Fortsetzung: Dead Snow 2. Wer ihn sehen möchte, sollte schon den ersten Teil gut finden.



DVD-Deckblatt; Quelle:  
<http://www.iwatchstuff.com/2007/09/14/30-days-of-night-poster-2-1.jpg>

### 3. „30 Days of Night“ (USA 2007)

Handlung: In der kleinen Siedlung Barrow (Alaska) die jenseits des Polarkreises liegt, ist während des Winters alljährlich 30 Tage und Nächte lang stockfinstere Nacht, in der sie von der Außenwelt nicht erreicht werden können. Während der Großteil der Bewohner dieser Zeit in den Süden entflieht, bleiben die Übriggebliebenen in der Stadt und stehen die Zeit durch. Sheriff Eben Oleson geht mysteriösen Geschehnisse nach und findet Erschreckendes heraus: Eine Gruppe blutrünstiger Vampire sabotiert alle Fluchtmöglichkeiten aus der Stadt, um daraufhin Jagd auf die übriggebliebenen Bewohner zu machen. Der Sheriff, seine Frau und die Bewohner der Stadt kämpfen ruhelos um ihr Leben.

Meinung: Twilight mit 90% mehr Blut, Tote und Kämpfe. Die Umsetzung der Comic-Reihe ist kommerziell erfolgreich, hat dennoch einiges, worüber man sich ärgern kann. Trotz der guten Idee der Story, ist wegen fehlender Schockmomente der Film mittelmäßig geworden. Dennoch ist der Film eine gute Mischung mehrere Genres, wie Horror, Thriller, Vampirfilm, Drama und sogar ein wenig Romantik am Ende. Für Genre-Fans ein Film, den sie nicht verpassen sollten.

P. S.: Es gibt auch einige Fortsetzung: Der Film „30 Days of Night-Dark Days“ und die Webserien: „30 Days of Night: Blood Trails“ und „30 Days of Night: Dust to Dust“, Fortsetzungen mit mehr Liebe zu Blut!

Zum Schluss: Das sind alles Filmtitel für einen gelungenen Horror-Filmabend für den Winter. Wer aber andere Filme sehen möchte, hat vor sich eine sehr breite Auswahl.

Sašo Zver

## Kultur — Film

### Die 3 größten „Comeback“ Filme im Jahr 2015

Im Jahr 2015 kommen Filme, die jetzt schon sehr schwer zu erwarten sind. Das sind Filme wie **Avengers: Age of Ultron**, **Fifty Shades of Grey**, **Ant-Man**, **Pitch Perfect 2**, **The Hunger Games: Mockingjay – Teil 2** und noch viele weitere, aber jetzt ist die Rede über die Filme, die ein großes Comeback haben werden.

Unten sind drei sehr bekannte Filme aufgezählt, die wir schon mehr als 20 Jahre auf der Szene verfolgen und die nächstes Jahr ihr großes Comeback feiern.

#### **Jurassic World**

Der vierte Teil wird wieder ein amerikanischer 3D Sciencefictionfilm sein. Jurassic World ist die direkte Fortsetzung von Jurassic Park 3. Der Film wird, wie bei den vorherigen Filmen, von Universal vertrieben. Bevor Jurassic Park 3 überhaupt fertig war, war Jurassic Park 4 schon im Gespräch. Im Juni 2002 erwähnte Steven Spielberg, dass er als Produzent fungieren würde aber am 15. März 2013 verkündete Universal, dass Colin Trevorrow für Jurassic Park 4 die Regie führen würde. Am 11. September 2013 wurde angekündigt, dass der Film Jurassic World statt Jurassic Park 4 heißen würde. Die Veröffentlichung ist am 11. Juni geplant, das sind genau 22 Jahre nach dem ersten Teil Jurassic Park aus dem Jahr 1993.



<http://i.imgur.com/KDCUxyl.jpg>

Der Inhalt spricht darüber, dass ein neuer Park eingerichtet wird. 22 Jahre sind vergangen nach den Vorfällen auf der Insel Isla Nublar und jetzt wird die neue Jurassic World eröffnet.



<http://img2.timeinc.net/ew/i/2012/10/29/Terminator-cast.jpg>

#### **Terminator: Genisys**

Arnold Schwarzenegger hat es wieder einmal wahr gemacht: Er kommt wieder. Im fünften Film der Terminator-Reihe schlüpft er in seine Rolle als unbesiegbare Killermaschine. Neben Schwarzenegger spielt noch Emilia Clarke, bekannt als Daenerys Targaryen aus der sehr bekannten Serie „Game of Thrones“, die Hauptrolle.

Der Kinostart ist für den 9. Juli 2015 geplant.

## Kultur — Film

Die Story dreht sich wieder einmal um gute und böse Terminatoren aus der Zukunft, die Sarah Connor beschützen, beziehungsweise töten sollen.

Der fünfte Teil - Genisys spielt auf einer alternativen Zeitebene zum ersten Teil - Terminator und dem zweiten Teil - Terminator 2: \_der Abrechnung, bei der verschiedene kleine Zufälle in der Zeitschleife zu großen Änderungen im Verlauf der Geschichte führen.

Terminator: Genisys ist zwar genaugenommen Terminator 5, doch soll dieser Film keine Fortsetzung, sondern der erste Teil einer neuen Trilogie werden.

### Star Wars Episode VII (Das Erwachen der Macht)

Das Erwachen der Macht (Originaltitel: The Force Awakens), wird auch als Episode VII bezeichnet und ist der Titel des siebten Star-Wars-Films, der am 17. Dezember 2015 in Deutschland in die Kinos kommen soll.



Die Mitglieder an dem Film Star Wars VII

<http://sensiblereason.com/wp-content/uploads/2014/11/star-wars-episode-7-cast-announce.jpg>

Es ist Bestandteil einer geplanten dritten Filmtrilogie, die die klassische Saga im Anschluss an die Geschehnisse von Episode VI – Die Rückkehr der Jedi-Ritter fortführen wird. Die weiteren Filme sind Episode VIII und Episode IX. Das Erwachen der Macht ist ein Neuanfang für die komplette Star-Wars-Reihe.

Die Handlung des Films ist ein streng gehütetes Geheimnis. Als bestätigt gilt lediglich die Tatsache, dass Episode VII ungefähr 30 Jahre nach seinem direkten Vorgänger Episode VI – Die Rückkehr der Jedi-Ritter spielt. Die Geschichte wird von einem neuen und jungen Heldentrio getragen, doch einige bekannte Star-Wars-Schauspieler wie beispielsweise Harrison Ford, Mark Hamill und Carrie Fisher werden wieder in ihren alten Rollen zu sehen sein.

Aldijana Baltić

---

# Kultur

## Januar in der Geschichte

Der Januar war in der Geschichte ein sehr bedeutungsvoller Monat und im diesen Beitrag wollte ich nur einige Dinge, die ich persönlich interessant finde, hervorheben.

Am 1. Januar 1942 haben in Washington DC sechszwanzig Länder die Erklärung der Vereinten Nationen unterzeichnet und bekräftigten ihren Widerstand gegen die Achsenmächte.

Am 3. Januar 1924 hat der Britische Ägyptologe Howard Carter den Sarkophag von Tutanchamun im Tal der Könige in der Nähe von Luxor gefunden.



Der 6. Januar ist der Geburtstag von Jeanne d'Arc (1412-1431). Nach einer Reihe von mystischen Visionen von Heiligen, inspiriert sie die französischen Truppen, dass sie die Briten in Orleans angreifen und einen wichtigen Sieg im Hundertjährigen Krieg (1337-1453) gewinnen. Danach wurde sie gefangen genommen und an die Briten verkauft. Sie haben sie anschließend verbrannt. Im Jahr 1920 wurde sie zur Heiligen erklärt.

Am 8. Januar 1935 wurde Elvis Presley, der King of Rock'n roll, in Tupelo Mississippi geboren.



Am 12. Januar 1996 wurde in Bosnien die erste amerikanisch-russische Militäroperation seit dem Zweiten Weltkrieg durchgeführt.

Am 16. Januar 1991 begann der Krieg im Irak. Und zwar als alliierte Flugzeuge eine Razzia gegen die irakische Luftabwehr durchführten. Der Luftangriff auf Bagdad wurde für ein globales Publikum von CNN live ausgestrahlt.

---

## Kultur

Am 17. Januar wurde Benjamin Franklin in Boston, Massachusetts, geboren. Als einer der Gründerväter der Vereinigten Staaten beteiligte er sich am Entwurf der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten und war einer ihrer Unterzeichner. Während der Amerikanischen Revolution vertrat er die Vereinigten Staaten als Diplomat in Frankreich und handelte sowohl den Allianzvertrag mit den Franzosen als auch den Frieden von Paris aus, der den Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg beendete.



Am 21. Januar 1924 starb der Sowjetische russische Präsident Wladimir Lenin an einer Gehirnblutung. Lenins Leiche wurde in einem Grab auf dem Roten Platz in Moskau ausgestellt und war ein verehrtes Nationalheiligtum bis zum Zusammenbruch der Sowjetunion im Jahr 1991.

Am 25. Januar starb der berühmte Gangster Al Capone. Capone kontrollierte als Boss des „Chicago Outfit“ die Chicagoer Unterwelt und machte seine Geschäfte vor allem mit illegalem Glücksspiel, Prostitution, Schutzgelderpressung und während der Prohibitionszeit mit illegalem Alkoholhandel.



Am 26. Januar 1994 wurde Rumänien nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion ein Mitglied der North Atlantic Treaty Organization (NATO).

Am 27. Januar wurde Wolfgang Amadeus Mozart in Salzburg geboren. Er war ein Komponist der Wiener Klassik. Sein umfangreiches Werk genießt weltweite Popularität und gehört zum bedeutendsten Repertoire klassischer Musik. Er selbst nannte sich meist *Wolfgang Amadé Mozart*.

Am 30. Januar 1948 wurde Mahatma Gandhi von einem religiösen Fanatiker in Neu-Delhi umgebracht. Gandhi hatte die britische Herrschaft in Indien durch gewaltfreien Widerstand beendet.

Das waren nur einige wichtige Ereignisse, die die Geschichte geprägt haben und niemals in Vergessenheit geraten werden.

---

# Technik

## Test des Apple iPhone 6

Das neue iPhone 6 in diesem Jahr ist eine der größten Überraschungen in der Welt der Mobiltelefone. Mit seinem neuen Design und größeren Bildschirm machte es auf sich aufmerksam und wurde dadurch auch viel attraktiver. Im folgenden Test wird gezeigt, ob das neue Handy den Erwartungen entspricht.

### Verarbeitung und Design



Quelle: [www.cdn2.gsmarena.com](http://www.cdn2.gsmarena.com)

Nimmt man das neue iPhone in die Hand, merkt man gleich, dass es keine eckigen Kanten hat, wie die iPhones davor und dass sich die Rundungen sehr schön anfühlen. Es ist natürlich auch größer, aber trotzdem nicht zu groß, denn man kann auch den oberen Teil des Bildschirms mit dem Daumen erreichen. Man bemerkt auch schnell, dass es aus robusten Materialien besteht und man

hat das Gefühl, das Handy zerspringt nicht gleich in tausend Stücke, falls es auf den Boden fällt. Eine Sache, an die man sich vielleicht gewöhnen muss, ist das Objektiv, das ein bisschen heraussteht und dadurch die Rückseite nicht mehr flach ist. Sonst ist das iPhone 6 in drei Farben erhältlich, und zwar in Grau, Silber und Gold.

## Kamera

Eine der besten Eigenschaften des neuen iPhones ist bestimmt die Kamera. Die Zahl der Megapixel – 8 Millionen – ist vielleicht nicht die überzeugendste, aber wenn man die Kamera erstmals ausprobiert, spielt diese Zahl keine Rolle mehr. Mit ihrem Autofokus und ihren tollen Kameralinsen macht die Kamera Fotos, wie man sie nur selten auf Handys findet. Die Fotos sind klar und scharf und die Videos lassen sich mit 60 Bildern pro Sekunde in Full-HD aufnehmen. Auch Zeitlupenvideos kann man erstellen, die aber nur auf dem Handy zugänglich sind. Auch in dunkleren Verhältnissen sorgen die zwei verschiedenfarbigen LEDs für qualitätsvolle Bilder.

## Software und Multimedia

Das Betriebssystem iOS 8 hat zwar kein neues Design, es gibt aber viele neue Funktionen, wie zum Beispiel die neue E-Mail-App, Kamera-App und weitere. Die Sprachsteuerung „Siri“ hilft uns wie immer bei Sachen, die wir lieber mündlich machen oder wenn wir im Moment keine freie Hand haben. Alles zusammen funktioniert sehr fließend und ohne Probleme, auch wenn man mehrere Apps im Hintergrund laufen lässt.

## Akku

Mit 1.810 mAh Kapazität ist er ein bisschen größer wie beim iPhone 5s, ist aber deshalb nicht sehr viel besser, denn auch der Bildschirm und damit auch der Energieverbrauch sind höher. Wenn man alle Funktionen aktiviert und das Handy regelmäßig gebraucht, kann man den Akku auch in einem Tag ausleeren. Sonst kann er auch drei bis vier Tage aushalten, was ziemlich gut für ein Smartphone ist.

## Preis

Mit ab 700 Euro für das iPhone 6 mit 16 GB gehört es zu den teuersten Mobiltelefonen auf dem Markt. Also ist das Handy sehr teuer.

## Fazit

Schlussfolgernd kann man sagen, dass das iPhone 6 äußerlich sehr attraktiv ist und es mit seinen Rundungen wunderbar in der Hand liegt. Es ist auch gut verarbeitet und aus Aluminium. Die Software ist toll und alles funktioniert immer fließend und ohne Probleme. Die Kamera ist eine der besten unter den Handys und macht ausgezeichnete Fotos. Auch der Akku stellt kein Problem dar.

Wenn man also ein zuverlässiges Handy sucht, würde ich das neue iPhone 6 herzlich empfehlen, auch wenn es ziemlich teuer ist.

Mitja Gorza

---

# Technik

## Die besten Gaming-Tastaturen

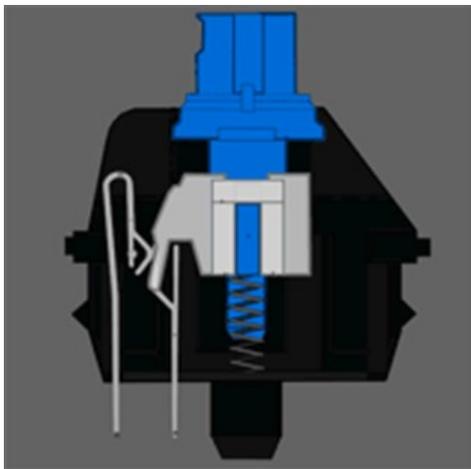
Unsere Tastatur ist der erste Kontakt, den wir mit dem Computer machen. Mit ihr sagen wir unserem Computer, was er für uns machen soll. Mechanische Tastaturen bieten Tasten an, die ein angenehmes Feedback geben.

Mechanische Tastaturen haben unter den Kappen mechanische Einzelschalter mit einer Spiralfeder, die diese wieder nach oben drückt, während die meisten Tastaturen, die man heute im Laden findet, mit Rubber Domes ausgestattet sind. Die Rubber Dome Tastaturen sind viel billiger, aber sie schaffen nur ungefähr 5 Millionen Anschläge, während mechanische Einzelschalter auf ungefähr 50 Millionen Anschläge kommen.

Das Tippverhalten bei einer mechanischen Tastatur verändert sich über mehrere Jahre hinweg, während Rubber Dome Tastaturen bereits nach einigen Wochen bis Monaten anfangen, ihr Tippverhalten zu verschlechtern. Dies äußert sich meist darin, dass das Feedback der Taste immer ungenauer wird. Das Tippverhalten hängt nicht nur von der Tastatur ab, sondern es kann auch durch die sogenannte Cherry MX Tasten verändert werden.

Anzumerken ist hier vor allem, dass mechanische Tastaturen allgemein eher als laut empfunden werden.

Durch die Feder und häufig auch durch die Metallplatten in Verbindung mit den hohlen Tastenkappen wird beim Tippen eine gewisse Resonanz erzeugt, diese Lautstärke kann von jedem anders empfunden werden, da sie vor allem anders klingt als eine auf Rubber Domes basierende Tastatur.



Quelle:<http://assets.razerzone.com/eeimages/products/17557/razer->

Es gibt verschiedene Arten von Cherry MX Schaltern. Die MX Blues sind für Menschen, die viel schreiben, ähnlich wie bei Rubber Domes erzeugen sie ein spürbares Feedback, sobald die Taste ausgelöst wird und erzeugt zusätzlich noch ein angenehmes Klicken. MX Browns sind die beliebtesten Schalter. Sie haben dieselben Eigenschaften wie die Blauen aber erzeugen kein Geräusch. Wer aber kein Feedback und kein Geräusch haben möchte, soll die MX Blacks probieren. Es gibt noch andere Arten von Schaltern. Die MX Clears sind eigentlich mit den MX Browns identisch, der wesentliche Unterschied ist, dass die Feder stärker ist und damit auch der Widerstand. Es gibt noch die MX Reds, die den MX Blacks ähnlich sind, aber eine schwächere Feder haben.

---

# Technik



Quelle:[http://assets.razerzone.com/eimages/products/17557/razer-blackwidow-ultimate-gallery-01\\_\\_store\\_gallery.png](http://assets.razerzone.com/eimages/products/17557/razer-blackwidow-ultimate-gallery-01__store_gallery.png)

Einige der besten Tastaturen sind die folgenden:

**Razer BlackWidow Chroma** – die beste Gaming- Tastatur

**Corsair Vengeance K70 RGB** – die beste mechanische Gaming-Tastatur

**Logitech Wireless Illuminated Keyboard** – die beste wireless Gaming- Tastatur

**Logitech G910 Orion Spark** – die beste MMO Tastatur

**CM Storm QuickFire Rapid - Tenkeyless** – die beste kleinste Gaming-Tastatur

Jaka Özir

## Android 5.0 Lollipop für das Galaxy S4 endlich auf dem Markt!

Eine überaus gute Nachricht für alle Nutzer des Smartphone Samsung Galaxy S4. Nach vielen Ankündigungen, Verspätungen und Annullierungen hat der südkoreanische Riese zusammen mit dem Unternehmen Google nun die offizielle Version des mit Spannung erwarteten Handy-Betriebssystem Android 5.0 Lollipop entwickelt. Obwohl es sich nicht um das aktuellste Android OS Upgrade (Version 5.0.1) handelt, werden Nutzern von „veralteten“ Smartphones nun Funktionen zur Verfügung gestellt, zu denen zuvor nur das aktuelle Modell Samsung Galaxy S5 Zugriff hatte. Das Betriebssystem Android 5.0 Lollipop wird Besitzern des Smartphone Samsung Galaxy S4 zweifellos viele nützliche Innovationen bieten. Unter anderem findet man eine neue grafische Benutzeroberfläche für eine Reihe von vorinstallierten Programmen, minimalistische Steuerungstasten und abgerundete Symbole. Äußerst interessant sind die neu überarbeiteten System-Hinweise, die auch während der Anwendung von Apps und Spielen in Form von Pop-up-Fenstern angezeigt werden. Deutliche

Verfeinerungen sind auch im Bereich des Bildschirms und der Tastensperre zu erkennen. Im Vergleich mit dem Vorgänger OS 4.4 KitKat, arbeitet das neue Android 5.0 Lollipop OS fast doppelt so schnell. Nicht weniger interessant ist das Verwalten mit dem überarbeiteten Speicherkartensystem der microSD-Speicherkarte.

Das mobile Betriebssystem Android 5.0 Lollipop steht derzeit leider nur den Smartphone-Nutzern des Samsung Galaxy S4 zur Verfügung, die dieses über das Onlineportal Google Play erworben haben. Aus diesem Grund sind viele Experten zuversichtlich, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis das Upgrade auch Nutzern des Samsung Galaxy S4, die dieses im freien Verkauf erworben haben, zur Verfügung steht. Laut inoffiziellen Angaben wird es Ende Januar 2015 soweit sein.

Sara Majcen

# Sport

## Von der Bloška planota bis zur goldenen olympischen Medaille

Die ersten schriftlichen Aufzeichnungen der Entwicklung des slowenischen Skifahrens stammen noch aus der Zeit von Janez Vajkard Valvazor. Genauer gesagt aus dem Jahr 1689, als er in seinem Werk Slava vojvodine Kranjske das Skifahren auf der Bloška planota zum ersten Mal erwähnte. Auf der Hochebene zwischen Ribniška dolina und Cerkniško polje begann sich so das slowenische Skifahren zu entwickeln.

### Die Entwicklung der Sportausrüstung des Skifahrens durch die Zeit und ELAN:

Bis 1850 hat die Entwicklung bei den Skiern und der Ausrüstung keine großen Veränderungen erlebt. Mit dem Anfang des Skisports gegen Ende des 19. Jahrhunderts hatten die Menschen die Skier immer mehr den verschiedenen Arten des Skifahrens angepasst. Genauer gesagt für Skispringen, Skilaufen und für die Fahrt in Kurven, was heute verschiedene alpine Disziplinen enthalten (Slalom, Riesenslalom, Super-G, Abfahrt, usw.). Die erste Fabrikproduktion von Skiern startete in Norwegen und Finnland bereits 1890. Skier wurden hauptsächlich aus Esche, Birke, Ahorn, Buche und Kiefer gemacht.

Die Bindungen für die Skier sind durch den Beginn des Skisports entstanden. Die Bindungen haben am meisten die Entwicklung des Skilaufes, Skispringens und Alpinskifahrens beeinflusst. Die Bindungen haben die Skistiefel und Skier fester miteinander verbunden, was für die Skifahrer sicherer und besser gewesen ist.

Die Skistöcke waren in der Vergangenheit ganz einfach gemacht. Die hatten nur eine Lederschleife, die dazu diente, dass die Skistöcke den Skifahrer nicht aus den Händen gefallen sind.

Die moderne Skiausrüstung von heute ist ganz anders als die von vor mehr als hundert Jahren, wobei auch die slowenische Firma ELAN sehr viel in der Entwicklung der Skier gemacht hat. Einer der wichtigsten Projekte bei ELAN war die neue Konstruktion der Skier im revolutionären Carving-Stil, der danach auch bei anderen Ski-Herstellern (Fischer, Atomic, usw.) bis heute benutzt werden. ELAN ist einer der führenden Hersteller auf der Welt mit einer Tradition, die

schon 77 Jahre dauert, und immer noch in die Zukunft blicken kann. Jährlich produziert er mehr als 3 Millionen Skier und davon werden alleine in Begunje na Gorenjskem 550 000 Paar gemacht. Für jede Ski-Disziplin gibt es andere Ski-Arten. Jeder Mensch hat verschiedene Skier, der eine hat härtere, während ein anderer Mensch vielleicht weichere Skier hat. Jeder Mensch hat ganz verschieden lange Skier, wobei die Länge der Skier die zulässige Länge nicht überschreiten darf. Skier werden heutzutage von den Ski-Technikern vorbereitet, die auch dafür verantwortlich sind, welche Skier der Teilnehmer für die jeweilige Schneefläche, Temperatur und Luftfeuchtigkeit nimmt. Die Skistiefel sind bei den Teilnehmer für alle Alpinski Disziplinen die gleichen, denn es ist wichtig, dass sich der Fuß im Skistiefel gut anfühlt. Zwei Skistöcke haben die Skifahrer immer noch. Der Helm ist heutzutage das wichtigste Utensil beim Skifahren. Der Helm ist auch vorgeschrieben und die Teilnehmer müssen auch noch Protektoren tragen, weil dieser Sport sehr gefährlich geworden ist. Und zuletzt gehören zu der Ausrüstung auch noch die Skibrillen.

### Der Vater des slowenischen Skisports



Tone Vogrinec gilt als Vater des modernen slowenischen Skisports. In den letzten 30 Jahren des 20. Jahrhunderts hatte er als

Teilnehmer, Trainer und als Direktor des slowenischen Teams und des Fonds einen entscheidenden Einfluss auf die Durchsetzung von Slowenien im alpinen Skisport.

### Die Olympischen Winterspiele in Sarajevo 1984:

Die Olympischen Winterspiele 1984 fanden in der Hauptstadt von Bosnien und Herzegowina statt, das damals noch so wie Slowenien ein Teil Jugoslawiens war. Bei diesen Olympischen Spielen hat Jure Franko die Silbermedaille im Riesenslalom gewonnen, was auch die erste olympische Medaille für Slowenien und damals

## Die heutige finanzielle Situation in der SZS

Heute geht es wegen der Rezession und des schlechten Führens der Smučarska zveza Slovenije (SZS) schlechter denn je. Wenn vor wenigen Jahren die SZS noch 2 Millionen Euro von der Regierung bekommen hat, bekommt sie dieses Jahr nur noch eine knappe Million. Wegen der Unfähigkeit des Marketing-Direktors ist die SZS auch noch ohne drei der größten Sponsoren geblieben. Die teilnehmenden Sportler haben auch noch keine unterschriebenen Verträge und deshalb wird ihre Motivation für die Wettbewerbe wahrscheinlich geringer ausfallen.

## Die Skizentren in Slowenien:

In Slowenien gibt es neun (für slowenische Bedingungen) größere Skizentren. Ein paar davon sind Mariborsko Pohorje, Kranjska Gora, Krvavec und Rogla. Es gibt auch sechs mittelgroße Skizentren und noch 71 kleinere Ski-Pisten, was für ein so kleines Land wie Slowenien sehr viel ist.

Die bekanntesten zwei Skizentren sind genauer gesagt Kranjska Gora und Mariborsko Pohorje. In Kranjska Gora findet schon seit 1961 jedes Jahr der Pokal Vitranc statt. Das sind zwei FIS Welt Cup Rennen für Männer (Slalom und Riesenslalom), die jedes Jahr auf der Skistrecke Podkoren stattfinden. Ähnlich wie in Kranjska Gora findet auch auf Mariborsko Pohorje jedes Jahr die Zlata lisica statt. Das sind zwei FIS Welt Cup Rennen für Frauen (Slalom und Riesenslalom), die schon seit 1964 jedes Jahr stattfinden.



## Die besten slowenischen Alpinskifahrer mit olympischen Medaillen:

Tina Maze mit ihrer Goldmedaille in Socchi 2014

(Quelle: <http://www.mopo.de/image/>)



[view/2014/1/24/26331556,25370751,highRes,imago15780627h.jpg](http://view/2014/1/24/26331556,25370751,highRes,imago15780627h.jpg)

Die beste slowenische alpine Skifahrerin aller Zeiten ist Tina Maze, die auch schon zweimal den Gesamtweltcup-Titel gewonnen hat und mit 2414 Gesamtpunkten den Rekord in der Saison 2012/13 gebrochen hat. Tina Maze hat auch zwei Goldmedaillen (eine im Riesenslalom und eine in der Abfahrt) und zwei Silbermedaillen (eine im Riesenslalom und eine im Super-G) bekommen. Dann sind da noch Jure Franko mit einer silbernen Medaille im Riesenslalom, Mateja Svet mit einer silbernen Medaille im Riesenslalom, Jure Košir mit einer bronzenen Medaille im Slalom, Alenka Dovžan mit einer bronzenen Medaille in der Kombination und Katja Koren, auch mit einer bronzenen Medaille im Slalom.

**Miha Pišek und Jure Sabelnik**

---

# Lifestyle — Rekreation

## Joggen: Vom persönlichen Staatsfeind zum Hobby

*Man sagt ja, man mag es zu joggen, oder man mag es nicht. Das stimmt aber nicht, denn mit ein bisschen Geduld, Zielstrebigkeit und Disziplin kann man alles schaffen. Und schon nach den ersten Resultaten verändert sich die Meinung, es verschwinden die Vorurteile, die man anfangs gegenüber dem Joggen hatte.*

### Warum Joggen?

Es ist eine der wirksamsten Übungen bei der Verbrennung von Kalorien.

Man nimmt ab, bekommt Ausdauer.

Mit Joggen baut man Stress und schlechte Laune ab, man flüchtet aus dem Alltag.

Es stärkt unser Selbstwertgefühl.

Man entwickelt ein stärkeres Immunsystem und wird nicht so oft krank.

Man schläft besser.

Man gewinnt an Lebensfreude.

Wenn Sie diese Fakten noch nicht überzeugt haben, dann vielleicht das Ergebnis einer Studie, welche einige US-Forscher gemacht haben, und zwar: „Schon fünf Minuten Joggen pro Tag reduzieren das Risiko eines frühzeitigen Todes um 30%“, was bedeutet, dass aktive Menschen länger leben!



Quelle:

<http://www.premax.com.au/media/img/blog/5469335ee6029-Boston-Running-Routes.jpg>

### Und noch das Tüpfelchen auf dem i zur Ihrer Motivation: Meine eigene Erfahrung...



Quelle:

<http://images.medicaldaily.com/sites/medicaldaily.com/files/styles/large/public/2013/10/12/running.jpg?itok=X-GUVcDn>

Aus meiner eigenen Erfahrung kann ich sagen, dass alles oben Erwähnte stimmt. Ich habe selbst bis zum letzten Jahrgang der Mittelschule Joggen wortwörtlich gehasst. Ich hasste diese Routine, die wir zweimal pro Jahr hatten (wir mussten 2,4km laufen und das in einer begrenzten Zeit, sonst gab es eine schlechtere Note). Immer wenn dieser Tag kam, war es eine Art Albtraum für mich. Ich trieb keinen Sport, außer in der Schule, und hatte so auch keine Kondition. Dann, eines Tages im Februar, entschied ich mich mit dem Joggen anzufangen. Jeden Tag ein bisschen, und dann steigerte sich das. Anfangs konnte ich natürlich nicht viel schaffen, ich machte ungefähr 1,5-2km pro Tag, aber das änderte sich mit der Zeit. Ich erinnere mich noch, wie mich eine ältere Nachbarin auslachte, im Sinne, ob es sich lohnt „die paar Meter“ zu laufen. Nach ein paar Wochen waren es schon

---

# Lifestyle — Rekreation

5km pro Tag und es kamen auch die ersten Resultate: ich nahm ab, wurde selbstbewusster, hatte mehr Lebensfreude, auf einmal war Joggen eines der bedeutendsten Bestandteile meines Lebens. Ich wurde fast besessen davon, wollte immer mehr schaffen.

Dann kam ich schon auf 8km pro Tag. Und schließlich motivierte ich mit meiner Zielstrebigkeit die ganze Familie. Meine Schwester, Mama und Papa fingen alle an zu laufen, und machen es noch heute. Dieses Jahr schaffte ich zusammen mit meinem Vater das erste Mal eine Strecke von 10km, mit der Zeit unter einer Stunde, was sehr gut ist.

Nicht dass Sie jetzt denken, dass alles so perfekt war. Nein, natürlich gab es auch Rückschläge, z.B. als ich in bester Form war, wurde ich krank. Ich erbrach und musste 2 Wochen im Bett bleiben, was 2 Wochen ohne Sport für mich bedeutete. Und bis ich dann wieder dahin zurückkam, wo ich vorher war, dauerte es eine ganze Weile. Aber ich habe es geschafft, ich schaffe es immer wieder wenn ich falle, aufzustehen. Und ich bin mir sicher, Sie schaffen es auch!

## Tipps für Anfänger

- ⇒ Bestimmen Sie eine Uhrzeit, in der Sie jeden Tag joggen werden.
- ⇒ Versuchen Sie anfangs kürzere Strecken zu laufen, aber machen Sie es wirklich jeden Tag!
- ⇒ Dann mit der Zeit, wenn Sie merken, dass Sie die Strecke problemlos schaffen, versuchen Sie eine längere Strecke zu laufen.
- ⇒ Es ist bewiesen, dass, wenn man länger und langsamer läuft, es bessere Resultate gibt, als wenn man kurz und schnell läuft-also keine Eile!
- ⇒ Der menschliche Körper braucht ungefähr 21 Tage um sich ans Joggen zu gewöhnen, also auf keinen Fall schon nach dem ersten Muskelkater aufgeben, denn Sie wissen ja: Jeder Anfang ist schwer!
- ⇒ Dieser Prozess der „Verwandlung“ geschieht langsam. Ich rate Ihnen, dass sie ein Foto am Beginn machen, und dann eins z.B. nach 2 Monaten. Das wird Sie dann zusätzlich motivieren, wenn Sie die Unterschiede sehen werden.
- ⇒ Je schwerer es für Sie am Anfang wird, desto leichter wird es, wie gesagt, wenn es die ersten Resultate gibt, und danach läuft es sich von alleine.

Ich hoffe dass ich Sie mit diesen Fakten, Tipps und meiner eigenen Erfahrung zum Nachdenken bringen konnte. Also schnappen Sie sich ihre Jogging-Schuhe, Ihren Trainingsanzug und fangen Sie an zu joggen, Sie werden es nicht bereuen!

Anesa Benkovič

# Lifestyle—Rezepte

## Einfach, schnell und lecker

Die Menschen leben heutzutage meistens in Eile, das bringt uns zu kreativen, schnellen und leckeren Gerichten, die auch sehr einfach zuzubereiten sind. In diesem Artikel werde ich euch zwei leckere Gerichte vorstellen, die französische gefüllte Baguette und den Salat auf meine Weise. Die zwei Gerichte kann man sehr schnell zubereiten und sind auch sehr gesund und lecker.

### Die französische gefüllte Baguette

#### Zutaten:

drei französische Baguettes  
300 Gramm Schinken  
300 Gramm Käse  
1 Glas saure Gurken  
1 gekochtes Ei  
1 Butter oder Margarine  
1 Sauerrahm  
3 Löffel Senf



Quelle:

<http://www.kulinarika.net/slikerecepti/6670/0b.jpg>

#### Schritt 1

Zuerst zerschneiden wir den Schinken, den Käse, das Ei und die saure Gurken in kleine Stückchen.

#### Schritt 2

Dann höhlen wir die französischen Baguettes aus und vermischen alle zerschnittenen Teilchen mit dem ausgehöhlten Brot, dem Sauerrahm, dem Senf und der Butter (nach Bedarf salzen und pfeffern).

#### Schritt 3

Mit der Mischung füllen wir die ausgehöhlten französischen Baguettes und drücken es so platt, dass es dicht wird, damit wir sie besser schneiden können. Danach wickeln wir die Baguettes in Plastikfolie ein.

#### Schritt 4

Wir geben die gefüllten französischen Baguettes für mindestens zwei Stunden in den Kühlschrank. Gekühlt schneiden wir die französischen Baguettes in Scheiben.

GUTEN APPETIT! ☺

# Lifestyle —Rezepte

## Salat auf meine Weise

### Zutaten:

1 rote und grüne Paprika  
1 Weißkohl  
2 mittelgroße Tomaten  
1 Gurke  
100 Gramm Käse  
100 Gramm Rindfleisch  
4 eingelegte Peperoni  
Kürbiskernöl  
Essig  
1 Prise Salz  
2 Scheiben Brot



Quelle:

<http://www.kulinarika.net/slikerecepti/18044/1.jpg>

### Schritt 1

Zuerst zerschneiden wir die grüne und die rote Paprika, zwei Tomaten, die Gurke, den Weißkohl, den Käse, das Rindfleisch und die Peperoni in kleine Stückchen.

### Schritt 2

Dann vermischen wir alles zusammen in einer Schüssel und gießen darauf Essig und Kürbiskernöl (je nach Bedarf des Geschmacks).

### Schritt 3

Wir vermischen noch mal die Mischung und alles, was der Salat noch braucht, ist eine Prise Salz und ein paar Tröpfchen Wasser.

### Schritt 4

Der Salat ist sehr gesund und auch sehr empfehlenswert für ein Picknick.

Guten Appetit! ☺

**Gesunde Ernährung ist der Schlüssel zu einem gesunden und glücklichen Leben, deshalb hoffe ich auch, dass ihr die beiden Gerichte einmal zubereitet und sie probiert. Wie ich schon sagte, sind die Gerichte sehr einfach, schnell und gesund. Die zwei Gerichte serviert man üblicherweise auf Picknicks, aber es ist nicht verboten, sich einmal zuhause was für sich selbst zuzubereiten. Lasst es euch schmecken!**

Žiga Benko

---

# Lifestyle — Mode

## **Melanie empfiehlt: 3 Outfits für die Schule, damit du auch dort gut aussiehst**

Jeden Morgen die gleiche Frage: Was soll ich heute für die Schule anziehen? Ich zeige euch Mädels, wie hübsch aussehen kann nachzudenken. *man auch in der Schule ohne viel*



Photo: [Quelle 1](#)

Kleidung für die Schule sollte auf jeden Fall bequem sein, ihr sitzt schließlich die ganze Zeit in ihnen, aber das bedeutet nicht, dass du den Style-Faktor völlig vergessen darfst. Du kannst auch die neuesten Trends, die im Moment modern sind, super für die Schule kombinieren, es ist aber wichtig, dass du einige Dinge beachtest, und zwar: tiefe Ausschnitte, zu kurze Röcke und bauchfreie Tops... das geht gar nicht! Schließlich gehst du nicht auf eine Party!

Ich habe ein paar guten Styles für dich, damit es für dich am Morgen leichter sein wird.

### **Sportlich, aber hübsch**



Photo : [Quelle 2](#)

# Lifestyle — Mode

**Elegant,  
betrieben**



**trotzdem nicht**

Photo: [Quelle 3](#)



**Alltäglich, Jeans geht immer**

*Die Jeans ist immer modern und es kann nichts schief gehen, wenn du Jeans trägst, weil das so ein Trend ist, der wahrscheinlich niemals verjährt. Du kannst Jeans auf viele Weisen kombinieren und stylen, so dass du nicht mehrmals gleich angezogen bist. Mit der Jeans hast du alle Möglichkeiten auf der Welt um super auszusehen.*

Melanie Sadjak

## Prominent gekleidet

### Wie Jessica Alba

Von: Maja Tešanović



Komfortabel aber anspruchsvoll

**Für das Einkaufen mit Freundinnen  
oder für einen Spaziergang in der  
Stadt**

# Lifestyle — Mode



*Für formelle Gelegenheiten oder für  
ein Abendessen mit ihren Lieben*

# Lifestyle — Mode

## Für den Alltag

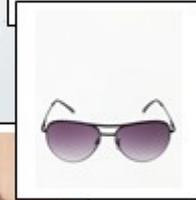


**Hose – 19,99€ (Bershka)**  
**Shirt – 25,99€ (Bershka)**  
**Schal – 19,99€ (Bershka)**  
**Weste – 35,99€ (Bershka)**  
**Schuhe – 59,99€ (Bershka)**  
**Haarspange – 3,99€ (Bershka)**

***Für einen Ausflug mit Freunden oder  
einfach nur für einen Kaffee in der  
Stadt***

# Lifestyle — Mode

## Sport Komfort



**Hose – 35,99€ (Bershka)**  
**T-Shirt – 17,99€ (Bershka)**  
**Schuhe – 69,99€ (Bershka)**  
**Jacke – 45,99€ (Bershka)**  
**Sonnenbrille – 12,99€ (Bershka)**  
**Schal – 14,99€ (Bershka)**

**Für die Schule oder für die Arbeit, schnell und einfach**

**Maja Tešanović**

---

# Lifestyle —Tierschutz

## Adoption aus dem Tierheim

**Immer mehr Menschen entscheiden sich für einen tierischen Mitbewohner, der ihr Leben bereichern soll. Dieser Schritt sollte gut überlegt sein. Jeder zukünftige Tierbesitzer muss sich im Klaren darüber sein, dass jedes Tier viel Aufmerksamkeit, Zeit und natürlich auch finanzielle Mittel erfordert. Mittlerweile gibt es schon für jedermann überall im Netz informative und zugängliche Literatur.**

Hat man sich dann endlich für ein Tier bzw. eine bestimmte Rasse entschieden, stellt sich die Frage: Wo bekomme bzw. kaufe ich das Tier? Der erste Gedanke der meisten ist wohl der Zugriff auf das World Wide Web. Man bekommt schnellstmöglich Informationen und wird auf die gewünschten Seiten geleitet. Es erscheinen sofort Angebote von Züchtern, Zooläden, Tierheimen und auch Pflegestellen, wo man das Tier holen kann.

Jährlich werden (allein in Deutschland) ca. 500.000 Tiere ausgesetzt oder in Tierheimen abgegeben. All diese Tiere warten auf ein neues Zuhause. Bevor man den Gang zum Züchter oder zur Zoohandlung macht, sollte man in das am nächsten gelegene Tierheim fahren und dort sein Glück versuchen. Dort findet sich, zwischen den verschiedensten Rassen allen Alters, sicherlich für jeden etwas.

Fällt die Entscheidung doch auf den Zooladen oder Züchter, unterstützt das in vielen Fällen den Tiermissbrauch. Außerdem wird einem Tier, das eh schon auf jemanden wartet, der Vortritt genommen. Die Tierschutzorganisation PETA hat schon häufiger die Zustände der Zuchtindustrie kritisiert. Nicht nur Hunde fallen der Zuchtindustrie zum Opfer, auch Kleintiere sind oftmals anzutreffen. Die Devise vieler Züchter lautet „schnelles Geld für so wenig Aufwand und Kosten wie möglich“. Die Tiere werden häufig „gedeckt“ um den Verkauf nicht zu stoppen. Dabei geht das Individuum verloren und durch die hohen Kosten mangelt es an tierärztlicher Versorgung. Ein wichtiger Faktor für den späteren Charakter des Tieres ist auch die Haltung in der Welpenzeit. Bei unseriösen Züchtern findet man überfüllte Käfige und Tiere, die wegen ihres sozialen Verhaltens von den anderen getrennt sind. In den Zooläden ist es nicht anders, die sogenannten „Ladenhüter“ werden oft entsorgt oder als „Frostfutter“ verwendet. Die Art der Tötung für solche Zwecke ist sehr umstritten, da die Tiere möglichst frisch gefroren sein sollen.

Die Freundschaft zwischen Halter und Tier sollte auf dem Charakter des Tieres basieren. Für diejenigen, denen das Aussehen aber dennoch eine Rolle spielt, findet man auch im Tierheim reinrassige Jungtiere, die auf ein neues Zuhause warten.

Die Gerüchte um Tiere, die aus Tierheimen stammen, sind veraltet und entsprechen nicht mehr der heutigen Realität. Es gibt im Tierheim auch sicher Tiere, die aus schwierigen Verhältnissen kommen und schon einiges durchmachen mussten. Diese Tiere weisen oft seltsame Verhaltensmuster und bestimmte Ängste auf. Zum Großteil trifft das aber auf die meisten Tiere nicht zu und dies wäre auch kein Grund, solch geschädigte Tiere für ihre Vergangenheit noch zu bestrafen. Viele Menschen waren noch nie in der Nähe eines Tierheims. Wer sich doch einmal für einen Besuch dort entscheidet,

---

## Lifestyle — Tierschutz

wird überrascht sein. Es finden sich Tiere mit verschiedenen Eigenschaften und man hat die Möglichkeit, sich vor dem Kauf ausgiebig mit dem Tier zu beschäftigen und es besser kennenzulernen, bevor man es mit nach Hause nimmt.

Vor allem das Werben der Zuchtindustrie mit gesünderen Tieren entspricht nicht immer der Wahrheit. In den letzten Jahren gab es verschiedene Fälle von Hundehaltern, die ein todkrankes Tier vom Züchter erworben haben. Verhaltensgestörte Tiere, die z. B. zu früh von der Mutter getrennt wurden oder einfach eine Fehlprägung durch die frühere Haltung haben, sind bei einigen Züchtern nicht selten. Vor allem sollte man einen Kauf aus Mitleid vermeiden. Das Bewusstsein sollte bei uns insofern vorhanden sein, dass die Nachfrage das Angebot bestimmt, das heißt – jeder einzelne Kauf beim Züchter oder der Zoohandlung fördert die Wirtschaft und kurbelt die „Produktion“ weiter an.

Tierheime werden meistens vom Staat, Privatpersonen und Spenden finanziert. Die Angestellten und freiwilligen Arbeiter sind qualifiziert für ihre Arbeit und führen sie engagiert aus. Trotz allem sind die Tierheime überall stetig überfüllt. Solange die Überpopulation an Tieren vorhanden ist, sollte der erste Gang jedes zukünftigen Tierhalters zuerst ins Tierheim führen. Falls man dort nicht fündig wird, kann man immer noch auf einen seriösen Züchter zurückgreifen oder einfach so lange warten, bis das richtige Tier ins Heim gebracht wird. Da wir Menschen uns die Tiere domestiziert haben, sind wir auch für sie verantwortlich und müssen den Schaden, den wir durch die Vermehrung fabriziert haben, auch tragen oder zumindest versuchen, ihn zu stoppen. Vor allem sollte nicht die unseriöse, profitorientierte Zuchtindustrie unterstützt werden. Es gibt genug verifizierte Züchter, an die man sich wenden kann, falls man im Tierheim nicht fündig wird.

Sara Majcen

## Witz

Sonntags in der Kirche: Karl-Heinz macht sich Gedanken, wie er den Klingelbeutel umgehen kann. Kurz darauf kommt der Ministrant und drückt diesen Karl-Heinz in die Hände. Er sieht den Ministranten ganz entgeistert an und sagt: „Ich bitte um Entschuldigung, aber ich habe vergessen Geld abzuheben.“ Daraufhin wühlt der Ministrant in seiner Tasche und ein Gerät kommt zum Vorschein ... Er zwinkert Karl-Heinz zu und antwortet: „Kein Problem, mein lieber Freund, seit neuestem nehmen wir auch Kreditkarten.“

Sara Majcen

---

# Fachliches

## Was meinen Sie, was die Zukunft in den nächsten fünfhundert Jahren bringen wird?

Oft habe ich mich schon gefragt, wie wohl unsere Welt in der Zukunft aussehen wird. Man hört immer wieder mal Zukunftsprognosen, dass es die Welt bald nicht mehr geben wird. Doch nehmen wir einmal an, dass unsere Erde in 500 Jahren noch existieren wird, wie wird es dann wohl sein? Ich hoffe darauf, dass die Menschheit ein größeres Bewusstsein für die Natur entwickelt und erkennt, dass es wie bisher nicht weitergehen kann. Ich habe ein Buch mit dem Titel "*THE BEST THAT MONEY CAN'T BUY beyond politics, poverty, & war*" von Jacque Fresco gelesen und genauso möchte ich mir die Zukunft auch vorstellen.

In dieser Zukunft werden die Menschenrechte nicht mehr nur auf dem Papier, sondern im realen Leben gelebt werden. Eine ressourcenorientierte Wirtschaft wird die Grundlage bilden, in der alle auf unserem Planeten verwendeten und gefundenen Ressourcen das gemeinsame Erbe aller Menschen auf der Erde sein werden. Jeder Akt, jede Entscheidung und jede Entwicklung wird neue Möglichkeiten schaffen und andere beseitigen. Wissenschaft und Technik werden in der Zukunft aufschlussreiche neue Horizonte in allen Bereichen aufdecken. Neue Entdeckungen und Erfindungen werden gemacht werden, die eine ressourcenorientierte Wirtschaft ermöglichen werden. Obwohl die Menschen der Zukunft ähnlich aussehen werden, werden ihre Ansichten, Werte und Denkweisen deutlich anders sein müssen, um ein Leben in Einklang mit der Natur zu führen. In der Zukunft werden Verfeinerungen in Umwandlungstechnologien geschaffen sein und die Geothermie wird eine wichtigere Rolle bei der Verringerung der Gefahr der globalen Erwärmung spielen. Stromlinienwagen werden hohe Geschwindigkeiten, energieeffiziente und sichere Langstreckentransporte bieten. Einige Fahrzeuge werden Räder haben, während andere mit Magnet-Schwebe- oder Luft-Schwimmfähigkeiten ausgestattet werden. Die Architektur und einzelne Wohnungen der zukünftigen Städte werden auf einer ganz anderen Grundlage als heutige Häuser entwickelt werden. Mit der intelligenten Anwendung humaner Technologien werden wir in der Lage sein, eine breite Palette von einzigartigen einzelnen Häusern zu ermöglichen. Deren Strukturelemente werden flexibel und zusammenhängend angeordnet sein, um den individuellen Vorlieben am besten zu dienen. Alle diese Wohnungen werden als in sich geschlossene Energieresidenzen, mit ihren eigenen Wärme-, Wasser und Stromerzeugern gestaltet werden können.

So ungefähr stelle ich mir die Zukunft in 500 Jahren vor und hoffe darauf, dass die Menschheit einsichtig wird, um so ein Leben überhaupt möglich zu machen.

Sara Majcen

---

# Fachliches

## Zwei Erörterungen zum Thema „Kinder und Fernsehen“

### **Sara Majcen schrieb:**

Ein wichtiges Thema, über das immer wieder diskutiert wird, ist, ob Kinder zu viel Fernsehen. Medien stellen technische Kommunikationskanäle dar, die verschiedene visuelle, auditive und audiovisuelle Zeichensysteme, wie z. B. Fernsehen mit unterschiedlich ausgeprägter Kapazität transportieren können. Meiner Meinung nach ist Fernsehen das Schädlichste aller Medien. Es vereint zwar alle Zeichensysteme, aber gerade dadurch werden die Menschen und vor allem Kinder überreizt. Das Gesehene und Gehörte kann kaum im Ganzen verarbeitet werden.

Dagegen spricht aber, dass Fernsehen seit Beginn seiner Zeit einen sehr hohen Unterhaltungswert für Kinder hat. Wer erinnert sich nicht an die schönen Abende mit der Familie, als man sich zusammen einen schönen Film herausgesucht und im Anschluss darüber ausgetauscht hat.

Man darf auch nicht übersehen, dass das Fernsehen für Kinder auch bildend und informierend sein kann. Mittlerweile gibt es so viele verschiedene Kinderprogramme und Kindersendungen, von denen sie etwas lernen können, und mehr mitnehmen als man denkt. Sender, wie zum Beispiel Kika, ZDF und ARD zeigen Kindern nicht nur Trickfilme, sondern bieten auch verschiedene informative und lehrreiche Kindersendungen. Man darf auch nicht die Bildungssendungen übersehen, die z. B. das Programm ARTE zu bieten hat. Jeden Sonntag um 12 Uhr werden z. B. alte und neue Märchen ausgestrahlt.

Allerdings sollte man sich das Fernsehen nicht zu schön reden, denn es hat auch schlechte Eigenschaften, die meiner Meinung nach überwiegen. Nehmen wir mal das in der Einleitung schon erwähnte Überreizen der Sinne. Es gibt viele Untersuchungen, die belegt haben, dass der Mensch mit so vielen Reizen total überfordert werden kann. Vor allem gilt das für Kinder, da ihr Gehirn noch nicht die Leistungsfähigkeit eines Erwachsenen hat.

Zusätzlich ist festzustellen, dass Kinder, die zu viel fernsehen, kaum noch soziale Bindungen hegen und pflegen. Das kommt daher, dass sie die Zeit, in der sie etwas mit ihren Freunden unternehmen könnten, nur noch vor dem Fernseher verbringen und die sozialen Kontakte schleifen lassen.

Entscheidend ist jedoch, dass das Fernsehen in hohem Maße der Gesundheit schadet. Studien belegen, dass vor allem das viele Sitzen Gesundheitsschäden wie Übergewicht und Bandscheibenprobleme hervorrufen, ganz zu schweigen von den Sehstörungen.

Im Hinblick auf meine stärksten Argumente ist abschließend zu sagen, dass beim übermäßigen Fernsehkonsum Gefahren vorhanden sind. Sucht man für das Kind jedoch eine Sendung gezielt und bewusst aus, können sie einen großen Nutzen aus dem Medium ziehen.

Sara Majcen

### **Barbara Žibrets Erörterung:**

Heutzutage gilt Fernsehen als eines der unentbehrlichen Unterhaltungsmittel, das in jedem Haushalt vorhanden ist. Hätte man keinen Fernseher, dann hätte man schon Schwierigkeiten, sich in die Gesellschaft zu integrieren, da jeder über die Sendungen und Filme, die man gesehen hat, spricht. Deswegen sehen Kinder schon seit einem sehr jungen Alter fern. Die Inhalte, die im Fernsehen gezeigt werden, können aber leider von den Eltern nicht kontrolliert werden und da werden dann Gewalt, Sex und noch andere Themen behandelt, die vielleicht von den Kindern nur schwer verstanden werden können. Fördert das Fernsehen also die Gewaltbereitschaft in ihnen? Kann zu viel Fernsehen in der Kindheit wirklich nur schädlich sein? Im Folgenden werde ich die positiven und negativen Seiten des Fernsehens darstellen und mit Beispielen unterstützen.

Mit Hilfe des Fernsehens kann man Fremdsprachen lernen, weil man die Sprache hört und langsam das Gefühl für die Sprache entwickelt. Denn schon beim Zuhören lernt man Vieles und man erwirbt zumindest gute rezeptive Kenntnisse einer Sprache. Vor allem Kinder sind gut darin, da sie gerne alles, was sie wahrnehmen, nachmachen. Ich habe z. B. in der Grundschule viele deutschen Zeichentrickfilme gesehen und somit schon mal eine Grundlage für das Erlernen der deutschen Sprache erworben. So habe ich auch meine Vorliebe für Sprachen entwickelt. Natürlich gibt es immer mehr Menschen, die mit Hilfe vom Fernsehen unbewusst neue Sprachen lernen.

Man lernt aber nicht nur neue Sprachen, sondern auch neue Kulturen kennen. Somit bekommt man einen Einblick in die fremden Kulturen, die uns sonst völlig unbekannt wären, und wir können uns

---

dann leichter entscheiden, ob wir ein Land besuchen wollen oder nicht. Öfters haben wir bestimmte Reiseziele in Ländern, die wir nur vom Hören-Sagen kennen. Wenn wir aber Dokumentarfilme oder Sendungen über diese Länder sehen oder uns sogar dortige Fernsehsendungen anschauen, dann bekommen wir schon mal ein bisschen das Gefühl, wie die Kultur funktioniert, und wir können uns dann besser auf die Reise vorbereiten und machen keine typischen Touristen-Fehler.

Man erweitert mit dem Fernsehen also auch sein Wissen und durch unterschiedlichste Sendungen bzw. Dokumentarfilme können dann Kinder ihr Wissen über Geschichte, Geografie, Biologie usw. erweitern bzw. vertiefen. Man kann also auch Einiges lernen und das ist vor allem für diejenigen Kinder gut, die visuelle Lerntypen sind. Das bedeutet, es hilft ihnen eine Sache gesehen zu haben.

Fernsehen dient auch als Entspannungsmittel, da man einfach vor dem Fernseher sitzt und von den Alltagsorgen abschalten kann. Wir können nämlich einen beliebigen Fernsehsender auswählen, der uns am meisten gefällt und unseren Interessen am besten entspricht. Damit können sich Kinder Zeichentrickfilme und Familienfilme nach ihrer Wahl anschauen und schon werden sie auf völlig andere Gedanken gebracht.

Fernsehen ist aber natürlich nicht nur positiv. Durch das stundenlange Sitzen vor dem Fernseher kann man auch faul werden. Man bewegt sich dann zu wenig und sitzt nur auf der Couch. Somit wird man faul und vergisst Sport zu treiben, Zeit in der Natur zu verbringen usw. Das bringt dann auch unsere Muskeln dazu, dass sie weicher werden und auch das Fett sammelt sich dann schneller. Somit werden Kinder immer dicker und ernähren sich dazu auch nicht richtig, da die Fernsehsender auch dafür sorgen, dass man zu unangemessenen Zeiten hungrig wird und Lust auf Fastfood hat. Denn genau am Abend sind die Werbungen für das Essen (vor allem ungesundes Essen wie Burger, Süßigkeiten usw.) häufiger und somit bekommen wir Hunger.

Man muss auch berücksichtigen, dass, wenn man lange vor dem Fernsehen sitzt, man öfters Schwierigkeiten hat das Gesehene zu verarbeiten. Die Bilder wechseln schnell und bevor man es schafft, das eine zu verarbeiten, startet schon die nächste Sendung. Dadurch kann man dann auch Schwierigkeiten beim Einschlafen haben. Es passiert öfters, dass wir das, was uns in Gedanken geblieben ist, im Bett bearbeiten, da wir dann endlich ruhig sind und von keinen äußeren Faktoren beeinflusst werden. Wenn man sich dann auch schreckliche bzw. grauenvolle Sendungen oder Filme ansieht, kann es auch dazu kommen, dass wir dann Angst vor der Dunkelheit bekommen und noch länger zum Einschlafen brauchen. Das kann besonders stark bei Kindern beobachtet werden, da sie alles, was sie im Fernsehen sehen, wirklich ernst nehmen. Sie unterscheiden nicht zwischen fiktiven und realen Begebenheiten, was sie dann noch stärker beeinflusst.

Fernsehen kann aber auch gesundheitsschädlich sein. Je länger wir vor dem Fernsehen sitzen, desto schlechter sehen wir. Denn das starke, helle Licht, das aus dem Fernseher kommt, schadet unseren Augen. Somit können wir ein Brennen in den Augen spüren, die Augen können anfangen zu tränen oder wir bekommen sogar Kopfschmerzen. Vor allem kleine Kinder tendieren dazu, immer ganz nah am Fernsehen zu stehen und direkt hineinschauen. Das kann dazu führen, dass Kinder schon im frühen Alter eine Brille tragen müssen.

Es ist auch zu prüfen, ob das Fernsehen die Gewaltbereitschaft bei Kindern fördert. Die Ursache liegt darin, dass im Fernsehen viele Gewaltszenen erscheinen, die die Kinder gewalttätiger machen, je länger und je mehr sie sich diese ansehen, da sie alles nachmachen. Viele Studien haben diese Feststellungen mit Experimenten bewiesen. Sie haben die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste hat gewaltfreie Filme gesehen und die andere Filme mit vielen Gewaltszenen. Als sie dann zusammen spielten, zeigte sich, dass die Kinder, die sich einen Gewaltfilm angesehen hatten, gewalttätiger waren als die anderen. Man muss die Tatsache in Betracht ziehen, dass die Gewaltszenen auch die Emotionen der Kinder beeinflussen. Wenn sie sie mehrmals sehen, werden sie nach einiger Zeit Emotional distanziert von den Taten und halten sie für normal. Deswegen handeln sie auch selbst gewalttätig.

Meiner Meinung nach gibt es zu viele negative Wirkungen, die das Fernsehen auf Kinder hat. Man sollte das Fernsehen der Kinder beaufsichtigen, denn die Themen, die im Fernsehen vorkommen, auch in Zeichentrickfilmen, sind nicht immer für Kinder geeignet. Ich bezweifle, dass das Sprachenlernen und Kennenlernen der Kultur gegenüber diesen Faktoren überwiegen. Wenn die Kinder in Kontakt mit Gewaltszenen kommen, bin ich der Überzeugung, dass die Eltern mit ihnen darüber reden sollten. So erstellen sich die Kinder nicht ihre eigenen falschen Hypothesen darüber und so wird ein gewaltsames Verhalten verhindert. Sie werden also durch Beispiele erzogen, was falsch und was richtig ist, und übernehmen das schlechte Verhalten ihres Lieblingscharakters nicht. Jedoch sollten auch mehr Studien über positive Konsequenzen des Fernsehens gemacht werden, da es auch ziemlich viele davon gibt, allerdings sind sie nur schlecht erforscht.

Abschließend würde ich sagen, dass das Verhalten der Kinder auch stark davon abhängt, was sie zu Hause sehen und wie die Eltern sie erziehen. Das Wichtigste ist, wie schon vorher erwähnt, dass die Eltern beim Fernsehen dabei sind und gewalttätige Szenen mit den Kindern gleich besprechen.

Barbara Žibret

---

# Fachliches

## Zwei Stellungnahmen zum Thema

### „Hat Haus- und Familienarbeit Auswirkungen auf die Gesundheit?“

#### Sara Majens Stellungnahme zum Thema:

Heutzutage ist die Haus- und Familienarbeit ein vieldiskutiertes Thema. Es kommen Fragen auf, wie: „Wer erledigt den Haushalt?“, „Wie und wann wird saubergemacht und aufgeräumt?“, etc., die man sich früher nicht stellte. Es war klar, dass die Frau den Haushalt und die Kinderversorgung übernimmt, der Mann musste ja arbeiten und das Geld verdienen. Da dies heute nicht mehr so ist und die Hausarbeit meistens im Rahmen jeder Familie abgeklärt und verteilt wird, tauchen andere Fragen auf. Die aktuellste Frage ist sicherlich, ob die Hausarbeit gesundheitliche Folgen hinterlässt und wie gravierend diese sind? Irgendwann im Leben werden wir alle einmal mit dem Thema Haus- und Familienarbeit konfrontiert, dies lässt sich leider schwer umgehen. Meiner Meinung nach hinterlässt ein Tag Hausarbeit mindestens genauso viele gesundheitliche Folgen, wie ein achtstündiger Arbeitstag mit gleichermaßen physischer wie psychischer Belastung.

Haus- und Familienarbeit erfordert ein hohes Maß an Hingabe und Willen. Jeden Tag wiederholen sich mehr oder weniger die meisten Arbeitsschritte, diese Routinetätigkeiten führen zu Monotonie und diese wiederum zu Depressionen. Außerdem ist es natürlich eine Selbstverständlichkeit, dass alles sauber und ordentlich ist und das Essen auf dem Tisch steht, wenn man nachhause kommt. Genau diese Erwartungshaltung führt zu Zeitdruck und im schlimmsten Fall zur Verzweiflung und zu Minderwertigkeitsgefühlen, wenn man es vielleicht nicht schafft, alles zu erledigen. Auch soziale Isolation spielt eine wichtige Rolle, diejenigen, die die Hausarbeit verrichten, halten sich logischerweise im leeren Haus oder in der Wohnung auf. Es wird geputzt, aufgeräumt, gewaschen, gekocht usw. Sobald man zuhause alles erledigt hat, kommen auch schon die Kinder von der Schule und mit ihnen neue Aufgaben, wie z. B. bei den Hausaufgaben helfen, sie beschäftigen, sie zum Training oder ähnlichem bringen, ihren Problemen lauschen usw. Das heißt, auch am Nachmittag findet sich schwer Zeit für eigene Hobbys und Unternehmungen mit Freunden. Hauptsächlich klagen viele darüber, dass sie von der „Außenwelt“ keine Anerkennung bekommen bzw. die soziale Anerkennung sehr gering ist. Man kann sich auch schwer in jemanden hineinversetzen, wenn man selber keine Hausfrau oder kein Hausmann ist und man nicht weiß, wie belastend dieser „Job“ eigentlich ist. Bislang wurden ja auch nur die psychosozialen Belastungen erläutert. Zusätzlich ist festzustellen, dass durch die Hausarbeit viele Gesundheitsbeeinträchtigungen entstehen, einige davon sind Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen, aber auch Kurzatmigkeit, Müdigkeit, Reizbarkeit, innere Unruhe, Schwindelgefühl und Schlaflosigkeit, etc. Diese Erkrankungen sind nicht zu vernachlässigen, sie können sich z. B. zu chronischen Schmerzen entwickeln, die einen das ganze Leben begleiten oder sogar beeinträchtigen. Die genannten Beschwerden entstehen schleppend, also entwickeln sich langsam. Sie machen sich erst nach Jahren bemerkbar, da sich bestimmte Bewegungen und Hebungen immer wieder wiederholen.

Aus dem Gesagten ergibt sich, dass Haus- und Familienarbeit einen sehr großen und negativen Einfluss auf unsere Gesundheit hat. Es ist hier wohl die richtige Stelle den Vorschlag zu unterbreiten, sich die Hausarbeit so gut es geht aufzuteilen und nicht nur einer Person die ganze psychische und physische Belastung des Haushalts zuzumuten.

---

# Fachiches

## **Barbara Žibrets Stellungnahme:**

Haus- und Familienarbeit sind Tätigkeiten, die das Leben der Menschen schon mehrere Jahrzehnte prägen. Wegen der damaligen Gesellschaft waren zuerst nur Frauen dafür verantwortlich und mussten das Ganze alleine tun. Später haben viele Männer mit der Arbeit angefangen zu helfen. Auch Kinder helfen immer mehr bei dieser Tätigkeit, was auch gut für ihre Arbeitsgewohnheiten ist. Die Haus- und Familienarbeit muss man natürlich machen, haben sie aber auch schlechte Auswirkungen auf die Gesundheit? Im Folgenden werde ich die guten und die schlechten Folgen der Hausarbeit auf die Gesundheit präsentieren.

Durch das Putzen entfernt man Bakterien, die für uns gefährlich sein könnten. So verhindert man, dass die Familienmitglieder und auch wir selbst eine Krankheit bekommen. Es ist auch viel schöner, wenn man in einem Raum lebt, der sauber ist. Man sorgt also für eine angenehme Stimmung im ganzen Haus und schützt sich vor unnötigen und ungewünschten Krankheiten.

Wenn man sein eigenes Essen kocht, isst man gesünder als draußen, in einem Restaurant. So weiß man genau, was man die Gerichte beinhalten und auch wie die Qualität der Zutaten ist. Das Essen schmeckt auch viel besser, wenn man es selbst kocht und ist auch nicht wieder aufgeheizt, was in Restaurants öfters passiert. Außerdem kann man mit sehr wenig Fett kochen und dadurch sorgen, dass man gesünder bleibt.

Die Hausarbeit hilft aber manchmal auch gegen Stress. Wenn man unter Stress oder in schlechter Laune ist, dann kann man sich mit dieser Arbeit beruhigen und seine Gedanken von den Schlechten umstellen. Dieses Verhalten erkenne ich auch bei mir selbst. Wenn ich z. B. wütend bin, hilft es mir auch, mich zu beruhigen, indem ich etwas putze. Andere bringen beim Putzen die Gedanken weg von Sorgen und haben nachher auch das Gefühl, sie haben dazu auch noch was Nützliches gemacht.

Die Hausarbeit kann aber auch schlechte Folgen für die Gesundheit haben. Man kann auch Stress bei der Hausarbeit empfinden. Das geschieht meistens, weil man die Arbeit, die man macht, die man nicht mag oder genau dann putzen muss, wenn man keine Zeit hat. Zu viel Stress kann dann sehr schlechte Konsequenzen für unsere Gesundheit haben. Deswegen sollte man nicht unter Zeitdruck arbeiten und es versuchen, die Hausarbeit in Ruhe zu machen.

Wenn man mit verschiedenen Putzmitteln das Haus putzt, kann man auch viel schlechtes Duftstoff inhalieren. Die meisten Putzmittel haben nämlich einen sehr starken Geruch und diese Duftstoffe haben meistens einige giftige Zutaten und so kann man sich mit ihnen auch vergiften. Wenn man auch den Düften eine längere Zeit ausgesetzt ist, können sie noch schädlichere Konsequenzen auf unsere Gesundheit haben. Neben Vergiftung kann es auch zu Kopfschmerzen und Schwindel führen. Deswegen muss man nach dem Putzen immer lüften und dafür sorgen, dass man nicht zu starke und sehr giftige Putzmittel verwendet.

Weil man in der Zeit, in der man die Hausarbeit macht, viele unnatürliche Bewegungen macht, kann das zu physischen Problemen führen. So hat man viele Rückenschmerzen, Muskelkater und Halsschmerzen. Das alles kann aber auch zu langwierigen Verletzungen des Körpers führen, also muss man auch ein bisschen darauf aufpassen, welche Bewegungen man beim Putzen macht und nicht dabei völlig auf deinen Körper vergessen.

Daraus kann man schließen, dass die Hausarbeit schlechte und gute Auswirkungen auf unsere Gesundheit hat. Meiner Meinung nach soll man die schlechten Konsequenzen mehr berücksichtigen, weil sie einen sehr starken Einfluss auf unsere Gesundheit haben können. Es ist aber auch klar, dass die Hausarbeit notwendig ist. Deswegen muss man auch bei der Hausarbeit dafür sorgen, dass man sicher ist, nachher oder schon währenddessen immer lüften und uns Zeit dafür nehmen. Man sollte die Hausarbeit auch nicht als Not sehen, sondern als etwas, was unser Leben im unseren Zuhause angenehmer machen wird.

---

# Literarisches

## Zur Zeit Verstorben

### Zwei Rezensionen zum Kurzfilm

In diesem Jahr haben wir uns im Rahmen des Faches *Praktische Sprachübungen 3* mit dem Kurzfilm »Zur Zeit verstorben« (Thomas Wendrich; It Works Filmproduktion!, D 2003, 17 Min) auseinandergesetzt, dabei haben wir Rezensionen geschrieben. Die besten zwei wurden ausgewählt und haben die Ehre, in dieser Zeitung veröffentlicht zu werden.

#### REZENSION 1

Der altersverwirrte Opa Franz flüchtet nach einem Streit mit seiner Tochter auf den Markt. Nach einem für sein Alter beschwerlichen Marsch erreicht er den Markt. Dort angekommen, erwarten ihn schon zwei Altersgenossen, womöglich auch dement. Die älteren Herren amüsieren sich und im nächsten Moment tritt Franz seine letzte Reise an.

Nach dem Tod seiner Frau lebt Franz allein mit seiner Tochter Martina und seinem Enkel Johann. Franz ist ein dementer älterer Herr, um den sich Martina alleine kümmert. Sie scheint mit der Situation überfordert zu sein und als sie ihn beim Tablettensortieren erwischt, kommt es wieder einmal zu einem Streit zwischen den Generationen. Anschließend teilt er Johann mit, dass er zum Markt geht. Auf dem Weg dorthin hat er Orientierungs-, Gleichgewichts- und Wahrnehmungsprobleme. Bei seinen Altersgenossen angekommen, fehlt es nicht an Galgenhumor, einfachen Sehnsüchten und Altersweisheit. Franz bietet sich an ein Eis zu holen, doch schon die „Bestellungsannahme“ gestaltet sich schwer. Nach einer Weile kehrt Franz zurück, aber Eis hat er keins. Doch das kümmert keinen. Mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht, begibt sich Franz auf seine letzte Reise.

Thomas Wendrich hat ein interessantes Werk mit anspruchsvollem Inhalt geschaffen. Der Kurzfilm ist sehr unterhaltsam und regt zum Nachdenken an. Durch die verschiedenen Interpretationen der Zuschauer ist die Wahrnehmung der „Charaktere“ ganz individuell und der Inhalt wird anders wahrgenommen und verarbeitet.

Sara Majcen

#### REZENSION 2

Der Regisseur Thomas Wendrich hat mit seinem Regiedebüt mit „Zur Zeit verstorben“ eine narrativ hübsche und originelle Art zu sterben gefunden. Der leicht altersverwirrte Franz nervt seine Tochter, die sich nach dem Tod der Mutter allein um ihren kranken Vater kümmern muss, weil er selbst es nicht mehr kann. Als es wieder mal zum Streit kommt, sagt er nur seinem Enkel Johann Bescheid und flüchtet zu seinen Freunden ins Dorf. Da sitzen sie dann auf dem Markt, drei Männer mit schwarzem Galgenhumor, der sich in irrwitzigen und bizarren Dialogen Luft macht. Als Zeichen seiner Freundlichkeit bietet Franz an, für sich und seine Freunde Eis zu holen. Jeder wünscht sich mehrere Kugeln der verschiedensten Sorten. Am Ende bringt er etwas völlig anderes mit, was aber ohne Probleme angenommen wird. Zufrieden mit sich und der Welt begibt sich Franz danach auf seine letzte Reise ins Nirgendwo.

Der Film zeigt uns die Sicht eines alten kranken Mannes auf sein Leben und seine Freude sowie seinen Umgang mit dem Tod. In dem er mit der Fantasie und Erinnerung des Protagonisten spielt, hat Wendrich ein Abstraktum geformt (der blaue Bus), um uns seine Erlösung figurativ zu zeigen. Auch die Kulisse ist gut gewählt: Eine eigene, fremd-nahe Welt, ein Deutschland fern von Werbeprospekten, blättert sich auf. Der leere Dorfplatz mit Kriegerdenkmal (1914 - 1918) und ein Gasthaus werden unvermutet zu einer Bühne absurden Theaters.

Der Film ist vom Konzept her und wegen der guten Schauspieler eine höchst gelungene Neubearbeitung der Themen Familie, Altern und Tod. Das Besondere besteht darin, den zentralen existenziellen Konflikt für Kinder und für Erwachsene originell zu bearbeiten. Darüber hinaus werden Möglichkeiten und Alternativen eines nicht depressiven und entspannten Umgangs mit menschlichem Leid überzeugend gezeigt.

Der Film veranschaulicht, wie das Sterben aus der Sicht eines Demenzkranken ist und damit ironischerweise das Sterben als eine positive Kraft präsentiert. Mit dem Film kam mir die Frage: Sollen Demenzkranke bis zum Tode leiden oder sollen wir lieber dem Tod nachhelfen? Ich finde, dass diese Frage eine Diskussion in der Medizin und in der Politik verdient.

Sašo Zver

---

# Literarisches

## Moderne Märchen

Es war einmal ..., ist von gestern. Hier kommen die Märchen, die die Studenten als Aufgabe erledigt haben und mit etwas Verspätung hier veröffentlicht werden.

### Müllwittchen

Einst starb die Frau eines Multimillionärs. Er heiratete eine 30 Jahre jüngere Frau, die selbstverliebt und geldgierig war. Sie hasste ihre Stieftochter, weil sie ihr das potenzielle Erbe streitig machen könnte und die Stieftochter hasste ihre Stiefmutter, weil sie eine selbstsüchtige Zicke, die nur auf Geld aus ist, war, was aber ihr Vater nicht wahrhaben wollte. Daraufhin nannte sie ihre Stiefmutter immer Stiefzicke.

Eines Tages fasste die Stiefzicke einen kaltherzigen und grausamen Entschluss: Sie ermordete ihren Gatten und schob bei der Polizei die Schuld ihrer Stieftochter zu, damit Sie das Vermögen bekommen konnte. Die Tochter flüchtete rechtzeitig und fand ein Versteck unter einer Brücke bei sieben Obdachlosen. Während die Obdachlosen in die Stadt gingen um zu betteln, versteckte sie sich vor der Polizei.

Die Stiefzicke wollte verhindern, dass die Wahrheit ans Licht kommt, daher suchte sie die Tochter und fand sie schließlich unter der Brücke. Sie brachte ein Geschenk der Versöhnung, eine Flasche Apfelwein mit, der vergiftet war. Als die Obdachlosen sie fanden, brachten sie sie zu einem Arzt, der auch Obdachlose behandelte. Er heilte sie und die beiden verliebten sich ineinander. Sie erzählte ihm ihre Geschichte und gemeinsam schmiedeten sie einen Racheplan.

Während die Stiefzicke nicht in ihrer Wohnung war, brachen die Obdachlosen ein und stahlen die Beweise, die sie mit dem Arzt zur Polizei brachten. Die Stiefzicke wurde daraufhin zu lebenslangem Freiheitsentzug verurteilt. Das Vermögen kam danach in die Hände der Stieftochter. Sie und der Arzt heirateten bald danach und lebten mit ihren sieben Butlern ein schönes und sorgenfreies Leben.

P. S.

Die Stiefzicke hat natürlich auch wieder geheiratet, und zwar ihre Zellengenossin im Frauengefängnis.

Sašo Zver, Anesa Benkovič und Tadej Kurnik

### Der schräge Wolf und die drei geilen Schweinchen

An einem faulen Tag haben sich die Schweinchen entschieden, dem Wolf einen Streich in seiner Bude zu spielen: Sie warfen eine Stinkbombe in seinen Jacuzzi.

Der Wolf schrie: „Ihr verrosteten Schweine, ich krieg euch noch! Das wird Rache geben!“

Die geilen Schweinchen setzten ihre Sonnenbrillen auf und fuhren mit ihren Party-Bus nach Hause.

Schweinchen 1: „Alter, das rockte total.“

Schweinchen 2: „Aber Alter, was, wenn er doch Scheiße baut?“

Schweinchen 3: „Mir doch egal. Ich gehe einen Kurzen trinken!“

Der Wolf kam mit seiner Gang und sie forderten die Schweinchen zu einen Tanzduell heraus.

Schweinchen 1: „Der Gewinner bekommt unsere Villa und den Party-Bus!“

Schweinchen 2: „Alter, bist du total verrückt?!“

Schweinchen 3: „Lasst uns los legen!“

So haben die Schweinchen, die zum Tanzen viel zu besoffen waren, ihre Villa und ihren Party-Bus verloren.

Der Wolf: „ch habe meine Rache bekommen! Muahahahaha!“

Dann befiehl der Wolf seiner Gang: „Macht mir Schweinebraten!“

Und wenn er noch nicht gestorben ist, dann feiert er noch heute.

Dorotea Rebernik, Manuela Kovačec, Naomi Beer Grah und Barbara Žibret

---

# Literarisches

## Das Rote - Chucks - Mädchen

Es gab einmal eine alte Großmutter, die krank geworden ist. Da rief sie ihre Enkeltochter das „Rote - Chucks - Mädchen“ an und sagte: „Hallo Süße, bringst du mir mal eine DVD vorbei?“

„Nee Omi, habe die alten Dinger nicht mehr, nur noch alles auf einem USB-Stick.“

„Ist mir egal, so lange ich den geilen Kerl aus CSI sehen kann.“ Das Rote - Chucks - Mädchen machte das GPS auf ihrem iPhone an und schwang sich auf ihr Fahrrad. Die Abkürzung führte durch den Wald und plötzlich ging das Signal flöten. Ein Wolf kam vorbei und meinte: „iPhone geht hier nicht, nur Garmin. Wo willst du denn hin?“

„Zur Oma, die ist krank und will unbedingt CSI sehen, die neue Staffel.“

Dann erklärte ihr der Wolf den Weg aus dem Wald, wo ihr Handy funktionierte, nahm aber selber die Abkürzung, weil er unbedingt diesen USB-Stick haben wollte. Er hatte die siebte Staffel nämlich auch noch nicht gesehen. Als er bei Omas Haus ankam, haute er ihr das Tablet auf den Kopf, versteckte sie im Wandschrank und setzte sich auf das Sofa. Omas Handy klingelte, ein Videoanruf vom Roten - Chucks - Mädchen. Als die Kamera anging, erschrak das Rote - Chucks -Mädchen: „Omi, was ist mit deinen Augen los?“

„Ich habe die falschen Kontaktlinsen reingetan.“

„Und was ist mit deinen Ohren?“

„Sind nur die Ohrringe, Süße. Aber die Kamera ist etwas unscharf.“

„Und was ist mit deinen Zähnen?“

„Nichts, ich hatte nur ein Bleching gestern und deswegen sehen sie größer aus.“

Das Rote - Chucks - Mädchen fand die ganzen Erklärungen komisch und rief lieber die Cops an. Als sie dann endlich bei dem Haus ankam, hatte Detektiv Jäger den Wolf schon festgenommen und die Omi wurde gerade in den Krankenwagen gepackt.

„Keine Sorge Omi, ich bringe dir den USB-Stick ins Krankenhaus.“ Dann drehte sie sich zum Detektiv Jäger um und sagte: „Ich wusste, dass meine iPhone-Kamera nicht so schlecht sein kann.“ Und wenn sie nicht gestorben sind, dann simsen sie noch heute.

Jernej Žižek, Barbara Panić und Jana Lukas

## Gedichte

### ZWEI SCHUHE

Sie gehen immer mit mir,  
aber nicht schlafen.

Ich weiß nicht,  
ob ihnen die Dinge interessant sind,  
die wir zusammen machen.

Sind sie eifersüchtig,  
weil sie schon im Schrank vergessen sind?  
Ich meine die,  
als ich noch ein Kind war.

Mit vielen  
habe ich schon die Welt umfahren,  
aber jetzt sind manche  
nicht einmal mehr in Paaren.

### DIE UHR UND JETZT

Heute war die Sonne schon hoch  
und du, tote Uhr, vertraust deinem Mechanismus  
mehr als der Natur?

Alle Jahre, alle Emotionen, die auch süße  
Momente sind –  
für dich, du Königin der Zeit, nichts – kein  
Augenblick ist für dich wertvoll,  
du gehst weiter ... Bis dann!, liebe Uhr.  
Wer wird dir die Batterien wechseln?  
(Hoffentlich ein lebendiger Mensch)

Abram

---

# Impressum



## **Chefredakteure:**

Doc. dr. Brigita Kacjan und Jaka Ožir

## **Mitarbeiter/ und Mitarbeiterinnen der dritten Ausgabe:**

Jaka Ožir, Sara Majcen, Tadej Kurnik, Aldijana Baltić, Gregor Bezjak, Mitja Gorza, Miha Pišek, Jure Sabelnik, Anesa Benkovič, Žiga Benko, Melanie Sadjak, Maja Tešanovič, Sašo Zver, Doroteja Rebernik, Barbara Žibret, Manuela Kovačec, Naomi Beer Grah, Jernej Žižek, Barbara Panič, Jana Lukas, Mojca Preložnik, Abram.

Die in den Artikeln wiedergegebenen Aussagen und Meinungen sind ausschließlich Aussagen und Meinungen der Autoren und nicht der Redaktion.